94. Generalversammlung Sportclub Novartis, 27.03.2014

# Jahresbericht des Präsidenten 2013

Liebe Sportclubmitglieder

Das Jahr 2013 möchte ich unter das Motto ‚Laufen' stellen, mit dem wir in der Regel etwas Positives verbinden – ‚es läuft rund' – aber auch die Zeit läuft und das bedeutet manchmal, dass wir den Lauf des endlichen Lebens zu spüren bekommen.

Nach der Fusion im Jahr 2009, bei der der Sportclub Novartis St. Johann, der Sportclub Novartis Rosental und der Schachclub Novartis vereinigt wurden, und der Sportclub Novartis aus der Taufe gehoben wurde, hat unser Verein nun das **Laufen** gelernt, steht auf soliden Beinen und ist gut vorbereitet für die Anforderungen der kommenden Jahre.
Die Entwicklung des Sportclub Novartis verlief ausgesprochen erfolgreich, konnte doch die Zahl der Mitglieder von 935 auf nun 1'100 gesteigert werden und zusätzlich zu den bisher angebotenen 14 Sportarten, 5 neue Sportsektionen gegründet werden.
Neu gegründet wurde 2013 die Sektion Laufsport, unsere jüngste Sektion, die noch ein zartes Pflänzchen ist aber mit dem hohen Engagement, das Florian Meyer bringt, sollte die volle Etablierung gelingen.
Ebenfalls etabliert hat sich die Kontaktstelle des Sportclub Novartis als Unterstützung des Vorstands bei den vielfältigen Aufgaben und als Anlaufstelle für unsere Sportler, auch das läuft nun rund.

Abgelaufen ist die Lebensuhr für unseren Albin Gisler, Sektionsleiter Tischtennis, von dem wir uns mit grosser Trauer im Dezember 2013 für immer verabschieden mussten.
Ich selbst habe mir das Zitat von Gustav Heinemann als Anregung genommen, der gesagt hat: man soll gehen so lange man noch laufen kann. Der Moment, die Präsidentschaft für den Sportclub Novartis in neue Hände zu legen, ist ausgezeichnet und so werde ich an dieser Generalversammlung mein Amt übergeben.
Ich bedanke mich schon an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die mich während meiner Amtszeit begleitet haben und für die grosse Unterstützung, die ich über all die Jahre dabei bekommen habe, den Sportclub am Laufen zu halten.

Rückblick auf einzelne Zielsetzungen 2013/2014 und den erreichten Stand:

## Ziele 2013/2014 - Zielerreichung

Die Zielsetzungen 2013/2014 wurden an der ersten Sitzung des Vorstands 2013 besprochen, bereinigt und verabschiedet:

Ziele 2013/2014 Sportclub Novartis — Stand 27.01.2013

- Weitere Steigerung der Zahl der im Sportclub Novartis aktiven Novartis-Mitarbeiter. Durch Qualität und Erfolg wachsen.
- Bearbeitung der Integration des Tennisclubs in Arbeitsgruppen mit Vollzug der Fusion an den GVs 2014.
- Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen.
- Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts.
- Operative Etablierung der Sportclub Kontaktstelle.
- Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft.
- Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.
- Weiterer Ausbau des Informationssystems, dabei Etablierung der Sportclub-Webseite auf einer neuen Plattform.
- Sicherstellung der Weiterführung der sportlichen Aktivitäten für die von den Veränderungen auf der Sportanlage Landauer betroffenen Sektionen.

**Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen**

Das Ziel wurde erreicht, im Jahr 2013 stieg die Zahl der aktiven Mitglieder um 52.

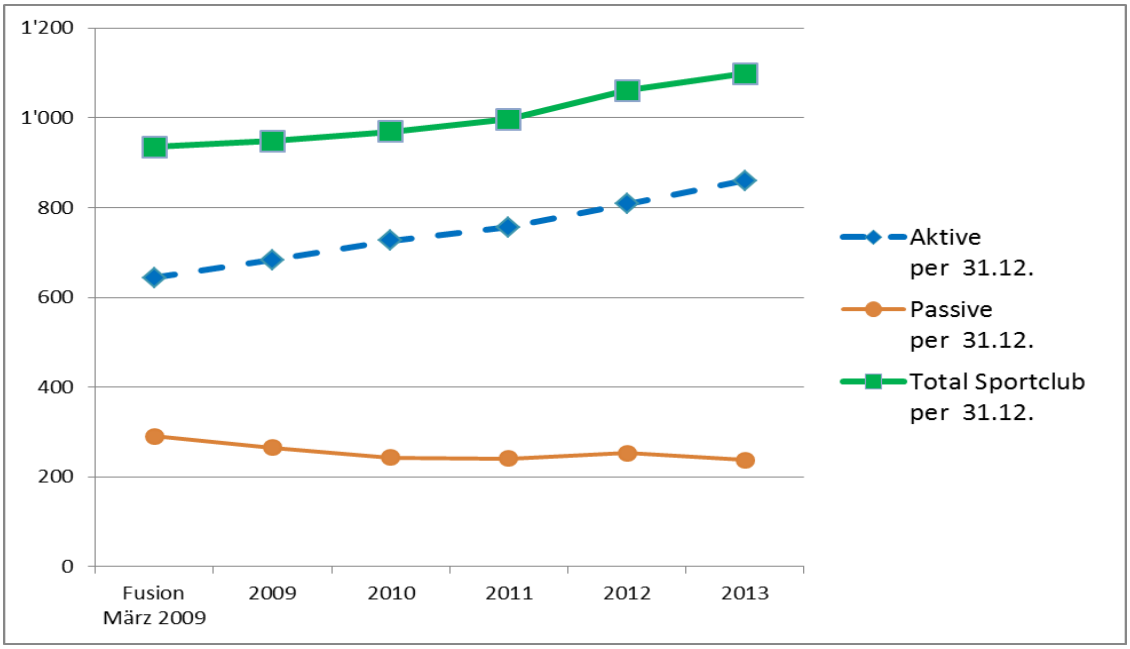
## Mitgliederbestand, Mutationen, Ausschluss Mitglieder

| | Aktive | Passive | Total Sportclub |
|---|---|---|---|
| Bestand per 31.12. 2012 | 808 | 253 | 1'061 |
| Eintritte | | | 134 |
| Austritte | | | 63 |
| Streichungen/Ausschlüsse | | | 23 |
| Verstorben | | | 12 |
| **Bestand per 31.12. 2013** | **860** | **237** | **1'097** |

Bei der Rekrutierung von neuen Mitgliedern hat sich der Sportclub auf Mitarbeiter von Novartis konzentriert und dies durch eine enge Auslegung von Artikel 4 unserer Statuten berücksichtigt.

Im Folgenden eine Übersicht der Mitgliederentwicklung seit der Fusion zum Sportclub Novartis im März 2009. Eine der Zielsetzungen der Fusion, den stetigen Abwärtstrend bei der Mitgliederzahl zu stoppen, konnte mehr als erreicht werden. Der Trend wurde umgekehrt und seit 2009 ist der Sportclub beständig gewachsen. Besonders erfreulich ist, dass es dabei einen deutlichen Anstieg bei den aktiven Mitgliedern (+216) gab, während die Zahl der passiven Mitglieder (-54) zurückging.
Bemerkenswert auch, dass in jedem Jahr einer hohen Zahl an Eintritten eine ebenfalls hohe Zahl an Austritten/Ausschlüssen gegenübersteht, unter anderem als Folge der verstärkten Internationalisierung der Mitarbeiter von Novartis. Der damit verbundene administrative Aufwand ist entsprechend hoch.

| **Mitgliederentwicklung SC Novartis 2009 bis 2013** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eintritte | Austritte | Streichungen / Ausschlüsse | Verstor-ben | Aktive per 31.12. | Passive per 31.12. | Total Sportclub per 31.12. |
| Fusion 03/2009 | | | | | 644 | 291 | 935 |
| 2009 | 107 | 67 | 16 | 8 | 683 | 265 | 948 |
| 2010 | 120 | 52 | 36 | 11 | 726 | 243 | 969 |
| 2011 | 159 | 77 | 45 | 9 | 756 | 241 | 997 |
| 2012 | 187 | 70 | 36 | 17 | 808 | 253 | 1'061 |
| 2013 | 134 | 63 | 23 | 12 | 860 | 237 | 1'097 |



**Bearbeitung der Integration des Tennisclubs in Arbeitsgruppen mit Vollzug der Fusion an den GVs 2014**

Die Eingliederung des Tennisclubs in den Sportclub wurde von uns in den ersten Monaten 2013 weiter verfolgt, weil wir der Überzeugung waren und sind, dass ein Zusammenschluss der Sportvereine Novartis Sinn macht, einem globalen und betriebswirtschaftlichem Denkansatz entspricht und zukunftsgerichtet ist.
Die Rahmenbedingungen waren in verschiedenen Besprechungen (die letzte davon am 10.06.2013) mit den Verantwortlichen der Novartis vereinbart worden und bildeten eine gute Basis für die weitere Projektrealisierung und für eine erfolgreiche Integration des Tennisclubs in den Sportclub.
Am 12.06.2013 informierte uns dann der Präsident des Tennisclubs, dass sich der Vorstand des Tennisclubs entschieden hat, die weitere Projektbearbeitung zu stoppen. Wir haben den Entscheid des Vorstandes des Tennisclubs mit Bedauern zur Kenntnis genommen, insbesondere da in den diversen Arbeitsgruppen bereits ein grosser Aufwand geleistet wurde und auch, weil dieses Projekt an den Generalversammlungen 2011 und 2013 des Tennisclubs besprochen und zur weiteren Bearbeitung Anklang gefunden hatte.
Leider konnte den Tennisclub-Mitgliedern das sich auf gutem Weg befindliche Projekt der Eingliederung an der GV 2014 nicht mehr zur Entscheidungsfindung vorgestellt werden. Die Sportclub-Mitglieder hatten sich an der GV 2013 vollumfänglich für eine Eingliederung ausgesprochen.

**Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen**

2013: Gründung der Sektion Laufsport. Erste Kontakte zur Diskussion der Optionen zur Erweiterung des Sportangebots auf Golf und Boxen.
Durch den Rücktritt von Sektionsleiter Frank Hillger, stellen sich für den weiteren Sportbetrieb der Sektion Radsport einige offene Fragen, die in 2014 beantwortet werden müssen.

**Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts**

Mitglieder des Sportclubs haben erneut einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung des Pharma-Cup Fussballturniers geleistet, das ChemOps Cup Turnier, an dem Fussballmannschaften der Chemischen Produktionswerke aus Irland, England und der Schweiz teilnehmen veranstaltet und am Firmenlauf unterstützt.
Am Novartis Day 2013 war der Sportclub vertreten und konnte 5 Sportarten den über 30'000 Besuchern näherbringen.
Nach wie vor könnten wir in dieser Zielsetzung noch die Aktivitäten verstärken. Wir haben ein Leitbild sowie Zielsetzungen im Verein, aber kein ausformuliertes Konzept, wie wir das erreichen wollen. Die Zusammenarbeit mit der Firma zum Beispiel im Rahmen der Initiative „Be healthy" sollte intensiviert werden.

**Operative Etablierung der Sportclub Kontaktstelle**
Die im Jahr 2012 im Rahmen des Projekts Avanti zum Abschluss gebrachte Etablierung einer Kontaktstelle des Sportclub Novartis als Unterstützung des Vorstands bei den vielfältigen Aufgaben und als Anlaufstelle für unsere Sportler wurde 2013 im operativen Betrieb umgesetzt.

- Das Platzwarthaus auf der Anlage in Hüningen wurde weiter mit Infrastruktur ausgestattet. Ein herzlicher Dank an die Firma Novartis für die laufende Unterstützung bei der Pflege des Platzwarthauses.
- Die IT- Infrastruktur wurde beschafft und in Betrieb gesetzt.
- Eine neue Vereinssoftware wurde operativ etabliert, die Daten der alten Mitgliederdatenbank in das neue System überführt.
- Die Erstellung der Mitgliederbeitragsrechnungen und die Erfassung der Bezahlung der Beiträge erfolgen nun direkt aus dem System.

Die Besetzung der Kontaktstelle durch Markus Zinggrebe hat sich sehr gut bewährt. Mit der laufenden Unterstützung von René Baumgartner hat er sich in alle Prozesse der Mitgliederadministration und Mitgliederkasse eingearbeitet und die Aufgaben sukzessive von René übernommen. Ende 2013 können wir so von einem erfolgreichen operativen ersten Jahr der Kontaktstelle Sportclub Novartis sprechen.

**Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft**
Diverse Meisterschaften konnten erreicht werden. Als Besonderheit ragen 2013 der Firmensport-Europameistertitel der Tischtennisspieler und der Schweizermeistertitel der Fußball-Senioren heraus. Der Pflege der Kameradschaft wurde wie schon bisher ein hoher Stellenwert eingeräumt, was sich unter anderem auch im verstärkten Besuch des Sportclubrestaurants widerspiegelt.

**Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.**
Wie bereits weiter oben erwähnt haben wir ein Leitbild sowie Zielsetzungen im Verein, aber kein ausformuliertes Konzept, wie wir das erreichen wollen. Die mittelfristige Planung soll in die vorgesehene Erarbeitung einer Strategie für den Sportclub einfließen.
Die Verjüngung des Vorstands wurde eingeleitet.

**Weiterer Ausbau des Informationssystems, dabei Etablierung der Sportclub-Webseite auf einer neuen Plattform**

Die Website wurde durch Bettina Costa auf eine neue Plattform transferiert. Die Betreuung der Website durch sie ist nach wie vor vorbildlich.
Das neue Design sowie die neue Gliederung finden guten Anklang bei den Sektionen. Auch die Ablage von Protokollen für den Vorstand ist sehr praktisch und vereinfacht den Informationsfluss.
Nach wie vor ist die Nutzung des Novartis Newsletters die beste Basis, um einfach an möglichst viele Novartis-Mitarbeiter zu gelangen und diese auf unsere Webseite zu lotsen.

**Sicherstellung der Weiterführung der sportlichen Aktivitäten für die von den Veränderungen auf der Sportanlage Landauer betroffenen Sektionen**
und
**Weitere Entwicklung – Sportanlagen / Infrastruktur / Firma Novartis**

Nach wie vor unterstützt die Novartis den Sport und damit auch unseren Sportclub in vorbildlicher Weise. Gesundheit und Fitness ihrer Mitarbeiter sind der Novartis ein echtes Anliegen. Sei es bei der Bereitschaft zur Pflege unserer Sportanlagen, bei der finanziellen Unterstützung unserer Sportaktivitäten oder bei der Unterstützung unserer Werbeaktivitäten, immer finden wir ein offenes Ohr.
Der Sportplatz Landauer wurde ab 01. März 2013 vom Sportamt Basel-Stadt gepachtet. Der Sportbetrieb der Sektionen Boccia und Tischtennis war im 2013 auf der Sportanlage Landauer möglich, allerdings für die Sektion Tischtennis nicht ohne Startschwierigkeiten, z.Bsp. bei der Zuteilung der Kabinen und der Ermöglichung des Zutritts zum Sportlokal. Bis auf weiteres kann die Sektion Tischtennis auch in 2014 im Landauer aktiv sein, allerdings hat das Sportamt nun auch den Tischtennisraum gepachtet und ist für die Vergabe der Räumlichkeiten zuständig. Die Suche nach gangbaren Alternativen geht deshalb weiter, bei der wir auf die Unterstützung durch Novartis bauen.
Mit dem Bau eines Hartplatzes mit 2 Handballfeldern auf der Anlage in Hüningen hat Novartis den weiteren Spielbetrieb nicht nur für unsere Handball-Sektion, sondern für den Handball-Firmensport der Region Basel ermöglicht. Eine substantielle Investition, für die wir uns herzlich bedanken. Das neue Sportfeld lässt sich zudem noch für weitere Sportarten nutzen und ist mit Flutlicht ausgestattet. Für den Winterbetrieb wurden die beiden Felder mit Kunstrasen belegt, so dass die Fußballer nun optimale Bedingungen für das Training während der kalten Monate vorfinden.
Die Belegung der beiden Rasenfelder ist mittlerweile eher an der oberen Grenze angekommen und auch die Garderoben sind an fast allen Wochentagen gut gefüllt.

## Todesfälle

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2013 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

**Erika Schaub**
geboren am 18.Oktober 1936
Eintritt in Sportclub 12.November 1959
Passivmitglied
Freimitglied
Verstorben im 77. Altersjahr am 29.Januar 2013

**Ernst Nickler**
geboren am 6. Oktober 1935
Eintritt in Sportclub 17. April 1957
Passiv-Mitglied Sektion Fußball
Zweiter Sekretär von 1979 bis 1982
Materialverwalter von 1982 bis 1991
Ehrenmitglied ab 1. März 1989
Verstorben im 78. Altersjahr am 9. März 2013

**Andreas Lüdin**
geboren am 17.April 1954
Eintritt in Sportclub 27. Oktober 1978
Passivmitglied Sektion Fussball
Verstorben im 59. Altersjahr am 20.März.2013

**Ursula Seifert**
geboren am 17.Juli 1940
Eintritt in Sportclub 03. November 1981
Aktivmitglied Sektion Fitness Gymnastik
Verstorben im 73. Altersjahr am 22. März 2013

**Bernhard Ahr**
geboren am 05.März 1941
Eintritt in Sportclub 10. Juli 1968
Passivmitglied Sektion Fussball
Freimitglied
Verstorben im 73. Altersjahr am 09. April 2013

**Alfred Oesch**
geboren am 06. April 1932
Passivmitglied Sektion Schach
Ehrenmitglied
Präsident des ehemaligen Schachclub Geigy
Verstorben im 82. Altersjahr am 06. Juni 2013

**Hanspeter Bürgin** geboren am 22. November 1936
Eintritt in Sportclub 24. Oktober 1952
Passivmitglied Sektionen Handball und Tischtennis
Freimitglied
Verstorben im 77. Altersjahr am 23. Juli 2013

**Eugen Wälti** geboren am 02. Februar 1922
Eintritt in Sportclub 15. April 1986
Passivmitglied
Verstorben im 92. Altersjahr am 23. Juli 2013

**Kurt Ackermann** geboren am 27. Oktober 1930
Eintritt in Sportclub 1957
Passivmitglied Sektion Schach
Verstorben im 83. Altersjahr am 27. August 2013

**Hans Jäggi** geboren am 03. August 1918
Eintritt in Sportclub 10. Oktober 1952
Passivmitglied Sektion Faustball
Ehrenmitglied
Verstorben im 95. Altersjahr am 25. November 2013

**Albin Gisler** geboren am 15. September 1941
Eintritt in Sportclub 06. September 1967
Aktivmitglied Sektion Tischtennis
Freimitglied seit 17. August 1977
Ehrenmitglied seit 26. März 2009
Verstorben im 73. Altersjahr am 16.Dezember 2013
1. Sekretär 2007-2009
Sektionsleiter Tischtennis 1970-1977
Sektionsleiter Tischtennis 2005-2013

**Anton Müller** geboren am 18. August 1946
Passivmitglied Sektion Schach
Verstorben im 68. Altersjahr am 22. Dezember 2013

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bitte ich euch, euch von euren Sitzen zu erheben.

Nun zum für unseren Sportclub wichtigsten Teil des Vereinslebens, nämlich dem Sportbetrieb und den geselligen Anlässen unserer 19 Sektionen Badminton, Boccia, Bowling, Faustball, Fitness-Gymnastik, Fussball, Handball, Herrenbasketball, Kanu/Kajak, Kegeln, Laufsport, Männerturnen-Fitness, Radsport, Schach, Squash, Tischtennis, Tauchen, Unihockey und Volleyball.

## Sportliche Erfolge 2013 - Auswahl

**Bowling**

- 1. Mannschaft: Gewinn der Basler Firmensport-Meisterschaft und Teilnahme am Cupfinale

**Fussball**

- SC Novartis Senioren a: Regionalmeister, Gewinner SFS Senioren Cup und SFS Senioren Schweizermeister sowie Endspielteilnehmer im SFS Cup

**Handball**

- Damenmannschaft: Gewinn der Firmensportmeisterschaft

**Kegeln**

| | | |
|---|---|---|
| • Pokal | Mannschaft 1 | Pokalsieger |
| • Einzel | Otto Rueedi | 1. Rang |
| • Firmensporttage Kategorie B | Mannschaft 1 | 1. Rang |

**Schach**

- Novartis 1 Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft: Ligaerhalt

**Tischtennis**

- Die Sportclub Novartis wiederholte das Double aus Meisterschaft und Cup auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz nun zum dritten Mal in Folge. Das gab es noch nie vorher in der Geschichte des Firmensports Schweiz
- Firmensport-Europameister beim Turnier in Prag

## SEKTIONEN

### Badminton

Jahresbericht Sektionsleiter Claudio Artico:

Die Rückrunde der Saison 12/13 verlief nicht wie vorgesehen. Aus Krankheits- oder Verletzungsgründen konnten wir leider einige Spiele nicht mit Bestbesetzung antreten. Mit unserem dünnen Kader sind solche Ausfälle kaum wettzumachen. Trotz aller Widrigkeiten, konnten wir den dritten Rang in unserer sehr ausgeglichen Gruppe verteidigen. Der zu anfangs Saison anvisierte Tabellenplatz wurde erreicht. Vielen Dank an alle Spieler und Spielerinnen für ihren Einsatz.
Als zusätzliches Dankeschön, wurden alle Spieler und Spielerinnen zu einem Nachtessen im Restaurant der Novartis Sportanlage eingeladen. Wir genossen den Abend und das Essen und danken dem Sportclub für den finanziellen Zustupf.

Die Saison 13/14 wurde mit den gleichen Spieler und Spielerinnen in Angriff genommen. Neue Interclub-Spielerinnen oder Spieler zu finden ist leider sehr schwer. Viele wollen sich nicht verpflichten regelmässig zu spielen, schon gar nicht am Wochenende, oder sich Termine über 3-4 Monate hinaus zu reservieren.
Mit neuem Dress wurde die neue Saison eingeweiht. Das Spiel wurde glatt gewonnen. Leider brachten uns die Leibchen beim nächsten Spiel nicht den erhofften Wettkampferfolg. Wir mussten feststellen, dass die diesjährige Gruppe sehr stark ist. Durch den Mannschaftsrückgang in den oberen Ligen, werden immer mehr starke Spieler in der 4-Liga eingesetzt. Durch diese Tatsache wird für uns ein Rang in der obersten Tabellenhälfte nicht möglich sein. Ein Platz im Mittelfeld wird aber machbar sein.

Der Herbstausflug fand leider nicht statt. Stefan, der sich für die Organisation gemeldet hatte, musste aus privaten Gründen leider absagen. Kurzfristig konnte niemand einspringen. Hoffen wir aufs neue Jahr.

## Boccia

Jahresbericht Sektionsleiter Marcel Staub:

**Allgemeines**

Das grösste Interesse für alle Boccia-Sportler im Jahr 2013 war hauptsächlich der Bau einer Boccia-Halle in Allschwil. Die Halle wird im März 2014 in Betrieb genommen und auch wir von Novartis freuen uns, erstmals im Winter in der Wärme trainieren zu können.

**Spielbetrieb**

Wir haben, wie immer, an sämtlichen Turnieren teilgenommen und nicht wie sonst viele aber trotzdem einige Siege und gute Platzierungen erreicht.

Der von der Sektion Boccia, nach dem Novartis Einzel offerierte Apéro, wurde von allen sehr geschätzt.

Der Trainingsbetrieb war gut und ab September 2013 sogar sehr gut weil sehr viele Spieler von CibaSC bei uns mittrainiert haben. Die Bahnen waren und sind am Dienstag bis Donnerstag sowie am Samstag immer sehr gut besucht.

**Diverses**

Gegen Ende 2013 wurden wir informiert, dass unser langjähriger Präsident, Jörg Benner, sein Amt niederlegen wird.
Lieber Jörg ich danke Dir im Namen aller Boccia-Spieler für die schönen und interessanten Jahre die wir mit Dir verbringen durften. Ich persönlich habe die Zeit mit Dir als Präsident und vor allem auch als Mensch genossen, weil ich auch viel von Dir gelernt habe. Das positive an Deinem Rücktritt ist, dass Du mehr Zeit für den Fussball aufwenden kannst – wie man hört ist das ja nötig.
Dem designierten, neuen Präsidenten unseres SC Novartis, Andy Lavicka, wünschen wir an dieser Stelle alles Gute.

Bowling

Jahresbericht Sektionsleiter Walter Heinzelmann:

**Sektion**

**Mutationen**

Per 11.12.2013 42 aktive (davon 39 lizenzierte) und 3 passive Mitglieder

**Sektionsversammlung**

Die Sektionsversammlung vom 10.Juni verlief reibungslos. Wie in der vorangegangenen Saison stellen wir 5 Mannschaften für die Meisterschaft und den Cup.
Auch die Einteilung in die Serien ist gleich geblieben:
Eine Mannschaft Serie A 2 Serie B und je eine Serie C und E
Der Vorstand und die Spikomitglieder bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

| | |
|---|---|
| Sektionsleiter : | Walter Heinzelmann |
| Sektionsleiter Stv. : | Robert Stoll |
| Kassier: | Stefan Gass |
| | |
| Spiko: | Alessandro Vassalli |
| | Van Truong |
| | Vinh-An Tu |
| | Michel Lauper |
| | Bernhard Schwab |

**2. Sportliche Zusammenfassung**

Die erfolgreichste Saison ist am 7. Juni mit dem Cupfinal zu Ende gegangen. Obwohl unsere 1. Mannschaft den Final verloren hat haben wir mit der ersten Finalteilnahme die beste Cupsaison der Clubgeschichte erlebt. Im Halbfinal hat die Mannschaft mit **2616 (910, 816, 890)** Pin, was einem Einzeldurchschnitt von 218.0 entspricht, ein sensationelles Resultat erreicht. Der Höhepunkt der Saison war aber der Gewinn der Basler Firmensport-Meisterschaft. Die Mannschaft war von Beginn weg an der Spitze und hat mit 3 Punkten Vorsprung und einem Gesamttotal von 49922 Pin (Ø 198.1) die Meisterschaft dominiert. HERZLICHE GRATULATION.

Aber nicht nur die erste Mannschaft hat brilliert. An den Firmensporttagen haben in der Serie D Schluep Arlette, Hans Freistädter und Rafael Stricker den Mannschaftswettbewerb (Trio) gewonnen.
Auch im Doppel haben in der Serie 5 Arlette Schluep und Hans Freistädter den 1. Platz geholt.
Die Einzelmeisterschaft wurde in der B-Serie von Thanh Duong gewonnen und das Doppelturnier der Serie A gewannen Marc Jakob und Binh Ha.

Zudem haben wir noch folgende Podestplätze erreicht:
Einzelmeisterschaft Serie A Binh Ha 2. Rang und Golf Chalongboon im 3. Rang.
Weitere 3. Plätze: Einzelmeisterschaft Serie C Emil Scheiber.
An den Firmensporttagen Hanspeter Völlmin und Van Truong im Doppel der Serie A , Gotti Schluep und Rafael Stricker im Doppel der Serie C. Dazu kommt noch unsere 5. Mannschaft in der Mannschaftsmeisterschaft Serie E.
Auch diesen Spielerinnen und Spielern HERZLICHE GRATULATION.

Unsere Meisterschaft Saison 2013/14 ist bisher noch nicht so erfolgreich da die 1. Mannschaft einen „Fehlstart" hingelegt hat und im Moment nur auf Rang 5 klassiert ist. Die anderen Mannschaften sind den Erwartungen entsprechend gestartet. Im Cup sind noch 4 Mannschaften vertreten wobei in der nächsten Runde die Mannschaft 1 und 2 gegeneinander spielen.

Die Clubmeisterschaft fand am Samstag, 25.Mai statt. 19 Spielerinnen und Spieler spielten 4 Runden wobei nach jeder Runde die Bahnen gewechselt werden. Damit alle eine Chance haben spielten wir mit der Handicapformel, so dass die besseren Spieler erst mal die höheren Handicap-Punkte der schwächeren Spieler ausgleichen mussten.
Das Turnier war auf einem sehr hohen Niveau. 4 Spieler erreichten einen Schnitt von über 200 Punkten wobei der Sieger Golf Chalongboon mit 220.25 oben ausschwang und dies ohne Handicap wie auch der Drittplatzierte Binh Ha mit 206,5 Schnitt (Beide haben einen Saisonschnitt von über 200 und somit kein Handicap). Auf dem 2. Platz kam Michel Lauper mit 211.0 Schnitt (Handicap 31 pro Spiel). Der 4. 200er Schnitt gelang Hanspeter Völlmin mit 204.0 (Handicap 16 pro Spiel)
Abgerundet wurde der Anlass bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Hard.

**Sonstige Anlässe**

**Bummel**

Am 21 Sept. fuhren 16 Mitglieder mit dem Zug in die Westschweiz nach Broc wo wir die Schokoladenfabrik von Cailler besuchten. Nach einem sehr interessanten Rundgang über den Ursprung der Schokoladenherstellung in der Schweiz bis zum heutigen Tag gab's eine Degustation von allen! Cailler Schokoladen. Nach dem Einkauf im Laden und einer süssen Verköstigung im Restaurant fuhren wir weiter nach Gruyeres. Hier folgte der Rundgang durch die gleichnamige Käserei mit vielen Informationen zur Geschichte der Käserei in der Schweiz. Nach dem Mittagessen folgte noch die Schaukäserei. Danach fuhren wir mit dem Bus nach Fribourg und dann mit dem Zug wieder nach Hause
Auch dieser 5. Bummel war dank der Organisation von Josy und Sylvie einmal mehr ein voller Erfolg.

**Schlussresultate Saison 2012 / 2013**

***1. Meisterschaft***

| | | | |
|---|---|---|---|
| Novartis 1 | Serie A, | 1. Rang und somit Meister | 2012 : 6 |
| Novartis 2 | Serie B, | 7. Rang | 2012 : 5 |
| Novartis 3 | Serie B, | 5. Rang | 2012 : 6 |
| Novartis 4 | Serie C, | 6. Rang | 2012 : 6 |
| Novartis 5 | Serie E, | 3. Rang | |

***2. Cup***

| | |
|---|---|
| Novartis 1 | Final gegen Basler Versicherung 2 verloren somit 2.Platz |
| Novartis 2 | ausgeschieden im $^1/_4$-Final gegen Basler Versicherung 2 |
| Novartis 3 | ausgeschieden im $^1/_8$-Final gegen Basler Versicherung 2 |
| Novartis 4 | ausgeschieden im $^1/_8$-Final gegen Ryser Garage 2 |
| Novartis 5 | ausgeschieden im $^1/_{16}$ Final gegen Schneider-Schneider |

***Doppel-Turnier Schlussranglisten***

Serie A (Total 13 Doppel)

| | | |
|---|---|---|
| Marc Jakob | Binh Ha | 1. Rang |
| Hanspeter Völlmin | Van Truong | 3. Rang |

Serie C (Total 12 Doppel)

| | | |
|---|---|---|
| Ulrich Farner | Monika Spielmann | 7. Rang |

***Firmensport Einzelmeisterschaft***

**Herren A (9 Teilnehmer)**

2. Rang Binh Ha 11 Spiele 2450 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 211.27)
3. Rang Golf Chalongboon 11 Spiele 2315 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 203.18)

**Herren B (17 Teilnehmer)**

1. Rang Thanh Duong 11 Spiele 2186 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 191.45)
6. Rang Rafael Stricker 11 Spiele 2032 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 169.5)
11.Rang Hanspeter Völlmin 6 Spiele 1029 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 171.5)
12 Rang Vinh-An Tu 6 Spiele 1025 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 170.83)
13.Rang Hanspeter Völlmin 6 Spiele 1025 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 170.83)

**Herren C (18 Teilnehmer)**

3. Rang Emil Scheiber 11 Spiele 1814 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 164.91)
6. Rang Benny Guye 11 Spiele 1659 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 150.82)
10.Rang Ueli Farner 6 Spiele 924 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 144.0)
13.Rang Michel Lauper 6 Spiele 912 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 152.0)
17.Rang Walter Heinzelmann 6 Spiele 847 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 141.17)

**Damen B (16 Teilnehmer)**

7. Rang Arlette Schluep 6 Spiele 991 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 155.17)
8. Rang Monika Spielmann 6 Spiele 987 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 134.5)
14.Rang Sylvie Lamoureux 6 Spiele 911 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 141.83)

*Firmensport-Tage*

**Mannschaften (Trio)**

**Serie A (7 Mannschaften)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 5 | Golf Chalongboon, Binh Ha und Marc Jakob | 2246 Pins Ø 187.17 |
| Platz 6 | Van Truong, Thanh Duong und Vin-An Tu | 2105 Pins Ø 175.42 |

**Serie D (7 Mannschaften)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 1 | Schluep Arlette, Hans Freistädter und Rafael Stricker | 1961 Pins Ø 163.42 |
| Platz 4 | Sylvie Lamoureux, Bernhard Guye und Ulrich Farner | 1755 Pins Ø 148.26 |

**Doppel**

**Serie 1 (8 Doppel)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 4 | Golf Chalongboon und Marc Jakob | 1609 Pins Ø 201.13 |
| Platz 8 | Van Truong und Binh Ha | 1371 Pins Ø 171.38 |

**Serie 2 (8 Doppel)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 5 | Thanh Duong und Hanspeter Völlmin | 1409 Pins Ø 176.13 |

**Serie 4 (9 Doppel)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 7 | Sylvie Lamoureux, Bernhard Guye | 1196 Pins Ø 149.5 |

**Serie 5 (9 Doppel)**

| | | |
|---|---|---|
| Platz 1 | Arlette Schluep, Hans Freistädter | 1306 Pins Ø 163.25 |
| Platz 3 | Gotti Schluep, Rafael Stricker | 1230 Pins Ø 153.75 |
| Platz 7 | Monika Spielmann, Ulrich Farner | 952 Pins Ø 119.0 |

***Saisonstatistik Interne Ranglisten :***

**Höchste Serie Mannschafts-Meisterschaft**

| Mannschaft | Total Pin | Vorjahr | Durchschnitt pro Spieler |
|---|---|---|---|
| NOVARTIS 1 | 2571 | 2443 | 214.25 |
| NOVARTIS 3 | 2476 | 2141 | 206.33 |
| NOVARTIS 2 | 2207 | 2167 | 183.91 |
| NOVARTIS 4 | 1937 | 2072 | 161.4 |
| NOVARTIS 5 | 1774 | | 147.83 |

**Höchstes Spiel Mannschaft**

| Mannschaft | Total Pin | Vorjahr | Durchschnitt pro Spieler |
|---|---|---|---|
| NOVARTIS 1 | 907 | 873 | 226.75 |
| NOVARTIS 3 | 871 | 758 | 217.75 |
| NOVARTIS 2 | 772 | 735 | 193.0 |
| NOVARTIS 4 | 718 | 730 | 179.5 |
| NOVARTIS 5 | 637 | | 159.25 |

**Höchster Schnitt Spieler**

| Rang | Spieler | Schnitt |
|---|---|---|
| 1. | CHALONGBOON GOLF | 214.4 |
| 2. | STEFAN BLOCH | 205.7 |
| 3. | HA BINH | 201.4 |
| 4. | JAKOB MARC | 193.1 |
| 5. | RICHTERICH PETER | 189.4 |
| 6. | TRUONG VAN | 187.3 |
| 7. | DUONG THANH | 182.0 |
| 8. | TU VINH AN | 180.8 |
| 9. | TORRISI SALVI | 179.9 |
| 10. | VOELLMIN HANS-PETER | 175.9 |

| Rang | Spieler | Schnitt |
|---|---|---|
| 11. | VOGT PASCAL | 174.8 |
| 12. | SCHLUEP HANSPETER | 172.6 |
| 13. | STRICKER RAFAEL | 166.4 |
| 14. | Stoll Robert | 163.4 |
| 15. | SCHEIBER EMIL | 163.0 |
| 16. | LAUPER MICHEL | 153.3 |
| | LAMOUREUX SYLVIE | 153.3 |
| 18. | GASS STEFAN | 152.7 |
| 19. | FREISTADTER HANS | 151.6 |
| | SCHINDELHOLZ ELVIRA | 151.6 |

## Höchstes Spiel

| | Spieler | Pin |
|---|---|---|
| 1. | CHALONGBOON GOLF | 285 |
| 2. | VOGT PASCAL | 277 |
| 3. | TRUONG VAN | 276 |
| 4. | BLOCH STEFAN | 267 |
| 5. | JAKOB MARC | 265 |
| 6. | HA BINH | 260 |
| 7. | SCHLUEP HANSPETER | 257 |
| 8. | VOELLMIN HANS-PETER | 256 |
| 9. | RICHTERICH PETER | 246 |
| 10. | STRICKER RAFAEL | 236 |

| Rang | Spieler | Pin |
|---|---|---|
| 11. | TU VINH AN | 235 |
| 12. | DUONG THANH | 232 |
| 13. | LAMOUREUX SYLVIE | 218 |
| 14. | TORRISI SALVI | 211 |
| | GASS STEFAN | 211 |
| | REICHENSTEIN NANDO | 211 |
| 17. | SCHEIBER EMIL | 210 |
| 18. | LAUPER MICHEL | 207 |
| | HEINZELMANN WALTER | 207 |
| 20. | GUYE BERNHARD | 199 |

## Höchste Serie

| | | | | Vorjahr | |
|---|---|---|---|---|---|
| Rang | Spieler | Pin | Schnitt | Pin | Schnitt |
| 1. | CHALONGBOON GOLF | 739 | 246.3 | | |
| 2. | TRUONG VAN | 717 | 239.0 | 652 | 217.3 |
| 3. | HA BINH | 706 | 235.3 | 672 | 224.0 |
| 4. | BLOCH STEFAN | 672 | 224. | 672 | 224.0 |
| 5. | JAKOB MARC | 669 | 223.0 | 699 | 233.0 |
| 6. | VOGT PASCAL | 667 | 222.3 | 604 | 201.3 |
| 7. | VOELLMIN HANS-PETER | 666 | 222.0 | 677 | 225.7 |
| 8. | RICHTERICH PETER | 652 | 217.3 | 644 | 214.7 |
| 9. | DUONG THANH | 627 | 209.0 | 599 | 199.7 |
| 10. | TU VINH AN | 623 | 207.7 | 603 | 201.0 |
| 11. | STRICKER RAFAEL | 619 | 206.3 | 600 | 200.0 |
| 12. | SCHLUEP HANSPETER | 610 | 203.3 | 584 | 194.7 |
| 13. | TORRISI SALVI | 591 | 197.0 | 582 | 194.0 |
| 14. | SCHEIBER EMIL | 568 | 189.3 | 610 | 203.3 |
| 15. | REICHENSTEIN NANDO | 549 | 183.0 | | |
| 16. | GASS STEFAN | 542 | 180.7 | | |
| 17. | LAMOUREUX SYLVIE | 537 | 179.0 | 537 | 179.0 |
| 18. | STOLL ROBERT | 530 | 176.7 | 548 | 182.7 |
| 19. | LAUPER MICHEL | 517 | 172.3 | | |
| 19. | GUYE BERNHARD | 517 | 172.3 | | |

**höchste Spielanzahl**

| Rang | Spieler | Anzahl Spiele | Total Pin | Schnitt |
|---|---|---|---|---|
| 1. | HA BINH | 96 | 19332 | 201.4 |
| 2. | LAMOUREUX SYLVIE | 81 | 12419 | 153.3 |
| | VOGT PASCAL | 81 | 14160 | 174.8 |
| 4. | STRICKER RAFAEL | 80 | 13313 | 166.4 |
| 5. | VOELLMIN HANS-PETER | 79 | 13900 | 175.9 |
| 6. | FARNER ULRICH | 73 | 10620 | 145.5 |
| 7. | SPIELMANN MONIKA | 72 | 7534 | 104.6 |
| 8. | JAKOB MARC | 70 | 13520 | 193.1 |
| 9. | CHALONGBOON GOLF | 68 | 14582 | 214.4 |
| . | SCHEIBER EMIL | 68 | 11085 | 163.0 |
| 11. | GUYE BERNARD | 65 | 9820 | 151.1 |
| 12. | TU VINH AN | 64 | 11570 | 180.8 |
| 13. | LAUPER MICHEL | 63 | 9658 | 153.3 |
| 14. | SPIELMANN MONIKA | 61 | 7079 | 116.0 |
| 15. | HEINZELMANN WALTER | 57 | 8413 | 147.6 |
| | FREISTÄDTER HANS | 57 | 8641 | 151.6 |
| 17. | SCHLUEPP ARLETTE | 54 | 7796 | 144.4 |
| | SCHLUEP HANSPETER | 54 | 9321 | 172.6 |
| 19. | BLOCH STEFAN | 51 | 10491 | 205.7 |
| 20. | DUONG THANH | 48 | 8735 | 182.0 |

**Rangliste Clubmeisterschaft 2013**

**Internes Bowling Turnier vom 25.Mai 2013**

| Rang Scratch | **Rang mit Handicap** | **Name** | **Vorname** | **Scratch (inkl. DLA)** | **Handicap** | **Total** | **Schnitt** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | **1** | Chalongboon | Golf | 881 | 0 | **881** | **220.25** |
| 6 | **2** | Lauper | Michel | 720 | 124 | **844** | **211.0** |
| 2 | **3** | Ha | Binh | 826 | 0 | **826** | **206.5** |
| 3 | **4** | Völlmin | Hanspeter | 752 | 64 | **816** | **204.0** |
| 9 | **5** | Scheiber | Emil | 679 | 100 | **779** | **194.75** |
| 8 | **6** | Stricker | Raphael | 685 | 88 | **773** | **193.25** |
| 11 | | Guye | Benny | 641 | 132 | **773** | **193.25** |
| 4 | **8** | Jakob | Marc | 738 | 20 | **758** | **189.5** |
| 12 | **9** | Freistädter | Hans | 622 | 128 | **750** | **187.5** |
| 14 | **10** | Schluep | Arlette | 594 | 148 | **742** | **185.5** |
| 7 | **11** | Duong | Thanh | 692 | 48 | **740** | **185.0** |
| 13 | **12** | Lamoureux | Sylvie | 615 | 124 | **739** | **184.75** |
| 15 | **13** | Heinzelmann | Walter | 593 | 140 | **733** | **183.25** |
| 16 | | Farner | Ulrich | 589 | 144 | **733** | **183.25** |
| 5 | **15** | Bloch | Stefan | 724 | 0 | **724** | **181.0** |
| 17 | **16** | Schluep | Gotti | 556 | 160 | **716** | **179.0** |
| 10 | **17** | Truong | Van | 673 | 32 | **705** | **176.25** |
| 18 | **18** | Rahiel | Eyad | 534 | 160 | **694** | **173.5** |
| 19 | **19** | Spielmann | Monika | 412 | 160 | **572** | **143.0** |

## Faustball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Stücklin:

Basel, 19. 11. 13

Jahresbericht der Faustballer:

Aktivitäten:

Wintermeisterschaft 2012/13 — Serie B
Nova-Ball 1, Nova-Ball 2
beide Mannschaften beendeten die Meisterschaft im Mittelfeld.

Sommermeisterschaft 2013 — Serie B Mai/Juni
beide Mannschaften beendeten die Meisterschaft im Mittelfeld.
Die letzte Spielrunde wurde wegen einem Platzregen abgebrochen, 8 Min.

Wichtiger als der Rang ist, dass kein Mitspieler verletzt wurde. In unserem Alter ist dies nicht selbstverständlich!!!

---

Beginn des Sommertrainings neu am Montag 17:30 - 19:30 auf dem Roche-Platz, wo wir Gastrecht haben.
Vielen Dank an Albi Egloff, Sektionsleiter Faustball, Roche.
Vorteil: Bei schlechtem Wetter steht die Halle zur Verfügung!!!

---

Die Sommermeisterschaft konnten wir auf dem Hörnliplatz der Sportclubs St. Joseph und Hörnli abhalten.
Vielen Dank Peter.

---

Sommerprogramm 2013 — Wanderungen mit Frauen + Kind

Mittwoch: 3. Juli 2013 / 18:15h — Rene Ott
Muttenzerdorf → Restaurant Schäuli — (17 Personen)

Mittwoch: 10. Juli 2013 18:15h — Markus Stücklin
Allmendstrasse (Kiosk) → Rest Riehentor — (9 Personen)

Mittwoch: 17. Juli 2013 18:15h
Minigolfturnier Grün 80 — Raymond Faukhauser 18 Personen

Mittwoch: 24. Juli 2013 — Rene Ott 14 Personen
St. Alban Rheinweg Wettsteinbrücke - Schäuli

Mittwoch: Hock im Restaurant Schäuli — 16 Personen

Wie immer sind an allen Anlässen unsere Passivmitglieder, Ehefrauen, Lebenspartner gern gesehen!

August: Sa/So. 17. + 18 August 2013

Sektionswanderung:

Höhepunkt des Handballer-Jahres

Besammlung: BH-SBB Basel 07:50h Schalterhalle Treffpunkt
Rückkehr Sonntag ca. 19:45h
Zugreise Basel-Luzern, Ersatzbus bis Hergiswil.
Zug bis Brünig/Hasliberg. Postauto bis Hasliberg
Wasserwendi kurzer Fussmarsch zum Hotel.
Hotel Hasli'zentrum. (SNB)
Abgeben der Taschen und Köfferli. Abmarsch Richtung Innertkirchen steil Bergab über Weiden und Wälder.
Wundervolle Aussicht. Mittagsrast mitten im Wald, idyllische Lage. Ausserhalb von Innertkirchen Fahrt mit dem Postauto zum hinteren Eingang der Aareschlucht. Ruhepause im Restaurant am anderen Ende der Schlucht. Diese Begehung ist sehr eindrücklich, durch Tunnels und Galerien, welche aus dem Fels gehauen wurden. Nach der verdienten Pause der Fussmarsch zur Seilbahn in Meiringen, welche uns wieder in die Höhe brachte. Mit dem Bus die Fahrt zurück zur Wasserwendi, zum Hotel. Anschliessend die Zimmereinteilung und Bezug desselben. Wer Lust hatte konnte Pfeilen, die Aussicht geniessen oder im Hallenbad relaxen. Später ein exzellentes Nachtessen, und Beisammensein! Nach und nach begaben sich alle zum Schlafen. Früh am Morgen wurden wir mit einem tollen Morgenbuffet verwöhnt. Nach dem Morgenessen Abmarsch zur Seilbahnstation nach Käserstatt / Gibelegg. Eine Hangwanderung bis zum Aussichtspunkt, Mittagsrast. Rückwanderung, Fahrt mit der Seilbahn und Bus zum Hotel. Fassen der Köfferli, Rucksäcke und Fahrt mit dem Postauto zum Brünig. Mit der Bahn über Luzern nach Basel. Es war ein tolles Wochenende. Danke Rene für deine Arbeit!!

Am Mittwoch nach dem 2tägigen Bummel treffen wir uns alle im Restaurant Schänzli. Während der Fahrt von Basel nach Brünig Hasliberg hatte Rene Ott uns mit einem Wettbewerb beschäftigt.
Die Ränge 1-3 erfahren von Rene, im Rest. Schänzli, was für ein Preis sie erwartet. Präzis um 18:30h für ein Oldtimer Jaguar K 4 Jahrgang 62 von Fritz, Roman und ich durften einsteigen und die 1½h lange Fahrt durchs schöne Baselbiet geniessen. Danke, dies war ein schöner Preis!

Bellturnier: Sa. 14. Sept. 2013. Rock-Plate.
Freitag 13. Einrichten des Festbez. 17h-20h.
Sa. 07h Beginn der Arbeiten für den Turnierbetrieb. 09h Beginn des Faustballturniers. Ca. 11h in Betriebnahme des Grills, Abwasch, Verkauf von, Fleisch, Getränken, Leuten etc. 17h Finalspiele. Nach dem Duschen der Mannschaften Beginn des Glücksrades, mit tollen Fleisch und Wurstpreisen der Firma Bell. Anschliessend die Rangverkündigung. Danach noch gemütliche Beisammensein und schlussendlich das Aufräumen.
Vielen Dank an alle Helfer, dies ist der schönste Beweis dass die Sektion lebt.
Sa. 12. Okt. 2013. Helfereinsatz Sportclub Bell.
Besammlung in der Schalterhalle Basel SBB.
Fahrt nach Laufenburg. Anschliessend die Wanderung dem Rhein entlang bis Rheinsulz. Dann durch den Wald bis zur Fischzucht. Ein feines Fischmenue mit Wein, Dessert, Kaffee und Umchen wurde allen offeriert. Rückmarsch zum Bahnhof Laufenburg. Aufenthalt mitten im Stadtfest. Am Schluss die Rückfahrt nach Basel SBB.
Verabschiedung von allen Kollegen und Frauen.
Dies war wieder ein tolles Erlebnis.
Vielen Dank an unsere Kollegen des Sportclubs Bell, dass wir dabei sein durften.

Beginn des Hallentrainings in Hutwil in der grossen Halle. Anschliessend immer Hock im Rest. Schärli, immer vollzählig, bravo !!
Neu ist auch, dass einige Kollegen sich jeweils am Montag in der Rochehalle zum Training betätigen. Dies freut die Kollegen von Roche und Bolois enorm. Erst jetzt können sie intensiv und schön Trainingsspiele erleben, 10-15 Teilnehmer!

Wintermeisterschaft: beginnt am 27. Nov. 2013
letzter Spielabend 23. 1. 2014
Es spielen 2 Mannschaften in der Serie B.
Einige Faustballkollegen stellen sich altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.
Jahresabschlussessen: findet im Januar / Februar statt Restaurant noch offen. Einladung folgt.

GV - Nocturn findet am 27. 3. 2014 18h auf dem Sportplatz Hüningen statt.
Bitte an alle Mitglieder, zeigt Euch an der GV, dass es die Faustballer gibt!!
Einladung folgt noch!!

Euer Sektionsleiter
Marcus Stüdeli

PS: Die Sektionsjahresversammlung: findet wahrscheinlich im Februar 2014 statt, Bestimmt an einem Mittwoch, wenn die Halle nicht zur Verfügung steht.
Einladung: folgt mit der Einladung zum Jahresessen!!

## Fussball

Jahresbericht Sektionsleiter Heinz Hottinger:

Das Zügeln hatte ein Ende, sodass ab 2013 alle Fussballmannschaften des SC Novartis auf der Sportanlage St. Johann ihre Trainings und Meisterschaftsspiele austragen konnten. Diese Situation verlangte von den Trainern wie auch dem Platzwart eine sehr gute Zusammenarbeit, welche sie bisher sehr gut bewerkstelligten. Die Mehrbelastung des Allwetterfeldes ist diesem auch anzusehen, sodass der Wunsch nach einem weiteren Trainingsfeld, am besten Kunstrasen, immer noch an oberster Stelle steht.
Mit dem Kunstrollrasen auf den Handballfeldern steht uns eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit während der Winterzeit zur Verfügung, zumal die Beleuchtung ausgezeichnet ist.
Dienstags spielt eine grössere Gruppe von Novartis-Mitarbeitern auch auf der Sportanlage Fussball, welche bisher als „Wilde" bezeichnet wurde. Durch Gespräche mit der Sportclubführung, dem Trainer und den Fussballverantwortlichen konnte die Gruppe in den Sportclub und die Sektion Fussball als Hobbyfussballer integriert werden. Unter der Leitung von Babak Kiyhankhadiv trainieren sie hauptsächlich für den alljährlichen Pharmacup.
Der Schweizerische Fussballverband entwickelte für Vereine, Trainer und Schiedsrichter eine neue Softwarelösung, genannt clubcorner.ch. In einer ersten Phase wurde der Schwerpunkt auf den Bereich des Spielbetriebes gelegt. Je nach Funktion stehen den Vereinsverantwortlichen übers Internet Zugriffsmöglichkeiten auf Spielerdaten und Spiele mit einem geschützten Zugang zur Verfügung. Die Software ist jederzeit ausbaubar und sollte zukünftig besonders auf die Anliegen der Vereine angepasst werden.
Zusammensetzung des Vorstandes

| | |
|---|---|
| Präsident | Heinz Hottinger |
| Vizepräsident | Pius Wicki |
| Materialverwalter | René Baumgartner |
| Kassier | Andreas Lavicka |
| Spiko-Präsident | Patrick Roth |

Mutationen
Im 2013 hatten wir folgende Mutationen zu verbuchen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Neueintritte | 49 Aktive | (Vorjahr 14) | 0 Passive | (Vorjahr 2) |
| Austritte | 10 Aktive | (Vorjahr 7) | 2 Passive | (Vorjahr 3) |

240 Aktivmitglieder (Vorjahr 199)
61 Passivmitglieder (Vorjahr 63)
301 Total (Vorjahr 262)

Trainer im Jahre 2013

| | |
|---|---|
| SC Novartis 1 | Patrick Roth |
| SC Novartis 2 | Florian Edinger |
| SC Novartis Senioren a | Roland Gehri |
| SC Novartis Senioren b | Aldo Meishammer |
| SC Novartis St. Johann Veteranen | Sean Stokes |
| SC Novartis Veteranen a | Markus Zingrebbe |
| SC Novartis Veteranen b | Kurt Frei |

Spielbetrieb
Meisterschaft 2012 / 2013 Rückrunde, Cup

SC Novartis 1
Mit einem Nachtragsspiel und sechs Punkten Rückstand auf die Spitze startete unsere 1. Mannschaft vom 5. Zwischenrang in die Rückrunde. Kein aussichtsloses Unterfangen nachdem das Hallen- und Speedsoccer Training gut besucht wurden. Doch leider glänzten in der ersten Saisonhälfte viele Spieler durch Abwesenheit, sodass der nötige Biss fehlte, um noch in die vordersten Ränge vorstossen zu können. Zusätzlich fiel auch noch der Stammtorhüter verletzt aus.
Der enttäuschende sechste Schlussrang wird wohl in die Annalen eingehen, ist es doch die bisher schlechteste Platzierung seit mindestens 15 Jahren.
Mit den vielen neuen Spielern, welche sich nach dem Inserat im Novartis Newsletter im Training einfanden, stiegen auch wieder die Motivation und der Wille, die vergangene Saison vergessen zu machen. Mit einem Team-Dinner im Clubrestaurant wurde die Saison abgeschlossen.
Einen Pokal konnte unsere 1. Mannschaft in diesem Jahr dennoch gewinnen: Beim ChemOps Cup, welcher Anfangs Juli auf unserer Sportanlage ausgetragen wurde, konnte sie mit einer durch Novartis-Mitarbeiter verstärkten Mannschaft den Pokal gewinnen.

SC Novartis 2
Auf dem achten und somit letzten Platz startete unsere 2. Mannschaft in die Rückrunde. Gegen die beiden neuen Mannschaften (SC Gesundheitsdepartement BS und FC Wenger Basel) konnten vier Punkte eingefahren werden. Mit einem weiteren Sieg gegen FC NL-Tuning 2 und einem Unentschieden gegen SC Universitätsspital standen schlussendlich acht Punkte auf dem Konto. Damit konnte jedoch keine Verbesserung in der Rangliste erzielt werden.
Bleibt zu hoffen, dass die neue Saison frischen Wind in Form von neuen Spielern in die Mannschaft bringt.

SC Novartis Senioren a

Das Hallenturnier des SC CABB (Bulls Cup) in Muttenz war auch in diesem Jahr wieder ein Muss für unsere Senioren. In diesem Jahr nahmen acht Mannschaften daran teil und unsere Senioren belegten den guten, dritten Schlussrang.
In der Meisterschaft machten sie da weiter, wo sie die Vorrunde abgeschlossen hatten, sodass sich die Schlussbilanz wahrlich sehen lassen kann. Mit 16 Siegen, zwei Unentschieden und keinem verlorenen Spiel konnte der Meistertitel bravourös verteidigt werden. Erwähnenswert ist auch das Torverhältnis von 60:12 bei 18 Spielen.
Aber unsere Senioren a Mannschaft spielte noch auf drei weiteren Hochzeiten mit. Beim SFS Cup und SFS Senioren Cup schafften sie es beide Male ins Finale, welche beide am selben Tag ausgetragen wurden. Beim SFS Cup, verstärkt mit Spielern der 1. Mannschaft, reichte es trotz gutem Spiel gegen SC Basler Kantonalbank nicht ganz zum Sieg. Besser lief's im anschliessenden Finalspiel des SFS Senioren Cup gegen SC Universitätsspital. Trotz starker Gegenwehr siegten unsere Senioren mit 2:1 und konnten somit das verdiente Double feiern.
Als Vorjahres-Seniorenmeister stand Mitte Juni auch noch die Teilnahme am SFS Senioren Supercup in Basel auf dem Programm. In der Gruppenphase wurde das erste Spiel gewonnen, das zweite unentschieden gespielt, sodass das dritte Spiel über den Einzug ins Halbfinale entscheiden musste. Bis 30 Sekunden vor Schluss standen sie noch vor dem out, dann fiel doch noch der erlösende Ausgleichstreffer und somit stand die Tür ins Halbfinale offen. Im Halbfinale besiegten sie den SV Eisenbahner Bern mit 3:1 und dann ging's im Finale gegen FC Polizei St. Gallen. Auch dieses Spiel wurde gewonnen, sodass diese überaus erfolgreiche Saison mit dem SFS Senioren Schweizermeister-Titel abgeschlossen werden konnte.
Solche Erfolge sind auch auf die sehr gute Zusammenarbeit der beiden Trainer Roli und Pätti zurückzuführen. Eine Wiederholung des Triple oder sogar eine Steigerung wird wohl kaum möglich sein, sodass sie den Moment geniessen und versuchen, weiterhin erfolgreich zu spielen.

SC Novartis Senioren b

Die Rückrunde wurde auf dem 8. Zwischenrang in Angriff genommen. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und drei verloren Spielen ging's hoch bis auf den sechsten Schlussrang.
Der Wechsel von der Sportanlage Landauer auf die Sportanlage St. Johann hatte keinen zusätzlichen Aderlass an Spielern zur Folge. Einige Umstellungen mussten dennoch in Kauf genommen werden, so zum Beispiel das Teilen des Trainingsfeldes mit zwei weiteren Mannschaften. Dies führte jedoch zur verbesserten Zusammenarbeit zwischen den beiden Trainern der Senioren- und Veteranenmannschaft.

Etwas wehmütig blicken sie jedoch zurück auf den Landauer, da einigen die Schweinshaxen von Bernd fehlen werden. Das kommende Weihnachtsessen wird jedoch ein letztes Mal für Abhilfe sorgen.

SC Novartis St. Johann Veteranen
Mit 14 Punkten und dem soliden 5. Zwischenrang startete unsere Veteranen SC Novartis St. Johann in die Rückrunde. Mit je 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 verlorenen Spielen konnte der 5. Rang zementiert werden. Eine solide Leistung, welche auch auf das Engagement des Trainers zurückzuführen ist.

SC Novartis Veteranen a
Nach einem Unentschieden gegen die Veteranen b Mannschaft und die Niederlage gegen SC Kantonalbank folgten fünf Siege in Folge, was zu einer Verbesserung in der Rangliste vom siebten auf den vierten Schlussrang führte. Mit dem Motto „Fairplay first" mussten auch keine Strafen in Form von gelben oder roten Karten in Kauf genommen werden. Dies ist auch ein Grund dafür, dass das Verhältnis zu den gegnerischen Mannschaften ausgezeichnet ist und Markus sein Traineramt für eine weitere Saison verlängert.

SC Novartis Veteranen b
Mit einem fast 20-köpfigen Kader und einem „ausgebildeten" Stammtorhüter ging's in die Rückrunde. Diese Bedingungen waren auch ausschlaggebend für das sehr gute Torverhältnis von +23. Bis zum vorletzten Spiel waren sie noch auf Meistertitelkurs doch verloren sie den Spitzenkampf gegen SC Basler Kantonalbank. Auf die erzielten 30 Punkte und den 2. Rang können sie trotzdem stolz sein, lieferten sie sich mit dem Erstplatzierten bis zum Schluss ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.
Für die neue Saison wünschen sie sich einen neuen Torhüter, da der bisherige seine Fussballschuhe an den Nagel hängen wird.
Die dritte Halbzeit ist auch ein festes Element dieser Mannschaft und erfreut sich grosser Beliebtheit. Gemeinsam mit den Frauen verbrachten sie ein Wochenende im Emmental. Inhaltlich, wetter- und stimmungsmässig war dies ein absolutes Jahreshighlight.

Meisterschaft 2013 / 2014 Vorrunde, Cup

SC Novartis 1

„Neue Besen kehren gut". Mit dieser Redensart könnte der Start in die neue Saison unserer 1. Mannschaft beschrieben werden. Nach einer 3-wöchigen Sommerpause stand das Lauf- und Konditionstraining in der Langen Erlen (Vita-Parcours) und dem Kanal in Frankreich wieder an erster Stelle, gefolgt von zwei Trainingsspielen.

Die neuen, guten Spieler haben sich sehr gut integriert, was sich in den Resultaten wiederspiegelt: mit sieben Siegen und einem Unentschieden steht unsere 1. Mannschaft auf dem verdienten 1. Zwischenrang. Zudem verfügen sie über zwei Torhüter.

Auch im Cupwettbewerb konnten bisher alle Spiele gewonnen werden, sodass im neuen Jahr das Halbfinale auf dem Programm steht.

Nach den Trainings und den Spielen ist ein vermehrtes Zusammensitzen im Sportclubrestaurant feststellbar.

SC Novartis 2

Frischen Wind gab's in der Serie B zuerst einmal in Form von zwei weiteren, neuen Mannschaften. Mit dem FC Novartis Stein und SC Erziehungsdepartement BS bestünde die Serie B nun aus 12 Mannschaften, wäre da nicht der kurzfristige Rückzug der Mannschaft von SC Coop Fricktal gewesen.

Nach einem klassischen Fehlstart gegen den Neuling FC Novartis Stein nahm die 2. Mannschaft Fahrt auf und konnte zum Schluss fünf Siege in Folge feiern. Diese gute und seit langem nicht mehr dagewesene Leistung schlägt sich auch im Klassement nieder: auf dem guten, vierten Rang, mit fast ausgeglichenem Torverhältnis geht's in die verdiente Winterpause. Bravo!!!

Nicht ganz so gut lief's im Cupwettbewerb. Leider verloren sie in der 2. Runde gegen die Serie B Mannschaft von SC UBS.

SC Novartis Senioren a

Da zwischen der Öffnung des Hauptfeldes, den Ferien und dem Turnier in Therwil zu wenig Zeit zur Verfügung stand, konnte erstmals kein Trainingsspiel vor Saisonbeginn ausgetragen werden. Das Seniorenturnier in Therwil musste somit als Gradmesser für die kommende Saison herhalten. Der Titel konnte nicht verteidigt werden doch auch der 2. Rang kann als sehr gut eingestuft werden.

In der Meisterschaft mussten leider zwei Vereine ihre Seniorenmannschaften abmelden, sodass diese nur noch aus acht Mannschaften besteht. Mit fünf Siegen und je einem Unentschieden und einem verlorenen Spiel geht's (wieder einmal) an der Spitze stehend in die Winterpause. Die Rückrunde wird jedoch hart werden, da die Liga sehr ausgeglichen ist.

Sowohl im SFS Cup wie auch im SFS Seniorencup kam es in der ersten Runde zu Paarungen zwischen den eigenen Vereinsmannschaften. Ob diese Ziehung wohl mit rechten Dingen zu und her ging? Im SFS Cup siegte die 1. Mannschaft mit 5:0, was auf Grund der Ferienabsenzen völlig in Ordnung ging. Beim SFS Senioren Cup besiegten sie die Senioren b Mannschaft mit 4:1 und auch gleich den SC Universitätsspital mit 2:0, was die erneute Finalteilnahme bedeutet.
Der momentane Kader von 16 Spielern wird, falls nötig, mit Spielern der 1. Mannschaft oder der Veteranen b ergänzt. Denn es steht die Verteidigung des Senioren-, Senioren Cup- und Senioren Schweizermeistertitel auf dem Programm. Am Teamgeist wird's sicher nicht scheitern, viel Glück.

SC Novartis Senioren b
Leider fehlte in der Vorrunde nebst einigen Leistungsträgern auch der Stammtorhüter, sodass Peter Styger von den Veteranen des Öfteren zwischen den Pfosten stehen durfte, danke Peter. Durch die ständigen Umstellungen innerhalb der Mannschaft fehlten die Konstanz und somit auch die Erfolge. Trotz ausgeglichener Spiele konnte nur ein Sieg erzielt werden, Die restlichen sechs Spiele gingen allesamt verloren. In der Rangliste steht nur noch der FC CABB schlechter da. Die Stimmung in der Mannschaft ist immer noch sehr gut sowie auch die Zusammenarbeit mit den Veteranen a Mannschaft. Das Trainerduo Aldo – Renato hat sich bewährt, da sich immer mindestens ein Verantwortlicher auf dem Platz befindet.
Für die Rückrunde wünschen sie sich noch einige, gute Spieler und mehr Matchglück.

SC Novartis St. Johann Veteranen
In der Vorrunde konnte erst nach drei Spielen der erste Sieg gefeiert werden. Leider hielt dieser Trend nicht an, sodass zur Winterpause nur gerade der 9. und somit vorletzte Rang zu Buche steht. Im Vergleich zum Vorjahr wurden genauso viele Tore erzielt jedoch doppelt so viele erhalten, was auf eine schwächere Abwehr hindeutet. Für den Trainer Sean Stokes wird die Vorbereitung sowie die Rückrunde nicht einfach werden, gilt es doch, den Abstieg zu den Veteranen Regional abzuwehren. Kein unmögliches Unterfangen, fehlen doch nur gerade drei Punkte zum Ligaerhalt.
Im Grosspeter Cup sind sie nach Penaltyschiessen im 1/8-Finale gegen FC Reinach im Elfmeterschiessen ausgeschieden.

SC Novartis Veteranen a

Unsere Veteranen a Mannschaft hat einen schlechten Start in die neue Saison erwischt. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von sechs Spielern, konnten lediglich die beiden letzten Spiele gewonnen werden. Verstärkung erhielten sie aus der Senioren b Mannschaft.

Im Cupwettbewerb schafften sie es, bis in den Final vorzudringen. Sie besiegten zuerst den SC UBS mit 5:1 und anschliessend SC BIZ mit 2:0. Das Finalspiel vom 31.05.2014 findet gegen SC Basler Kantonalbank statt.

Gemeinsam mit der Senioren b Mannschaft trafen sie sich auf dem Landauer zum Haxen essen bei Bernd. Ein gelungener Abschluss der Vorrunde.

SC Novartis Veteranen b

Ihr Wunsch nach einem neuen Torhüter wurde erhört, sodass der Start in die neue Saison mit drei Siegen in Folge als absolut gelungen verbucht werden kann. Mit einer Niederlag und einem Sieg ging's wetterbedingt bereits Ende Oktober in die Winterpause. Zwei Spiele mussten ins neue Jahr verschoben werden, sodass die Mannschaft auf dem sehr guten zweiten Zwischenrang steht.

Verlustpunktemässig liegen sie sogar an der Spitze, da der Führende alle Vorrundenspiele austragen konnte aber nur einen Punkt Vorsprung hat. Da liegt sogar der Meistertitel drin.

Im Cup mussten sie mangels Spieler bereits fürs erste Spiel Forfait geben.

Schlusswort

Der Besuch des Sportclubrestaurants nach den Trainings und Heimspielen hat in diesem Jahr wiederum zugenommen, was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass die Restaurantführung vermehrt auf Wünsche und Anregungen der Sportclubmitglieder eingegangen ist.

Die Sportclubhomepage www.novartis-sport.ch wurde überarbeitet und kann von den Sektionen nun in Eigenregie bearbeitet werden.

Das Teamplanbuch ist fester Bestandteil aller Mannschaften geworden und mit dem clubcorner.ch steht uns ein weiteres, technisches Hilfsmittel zur Verfügung, das unsere Tätigkeiten vereinfachen sollte.

Sven Gfell, Spieler der 1. Mannschaft, hat sich bereit erklärt, als Schiedsrichter für unseren Verein tätig zu sein, Besten Dank für Deinen Einsatz!

Mit Stolz blicke ich auf das vergangene Jahr zurück, das uns viele Veränderungen brachte. Durch die gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen, Spieler, Funktionäre, Schiedsrichter konnten die anspruchsvollen Aufgaben gemeistert werden.
Die finanzielle Unterstützung der Firma ermöglicht es uns, auch ausserhalb des Budgets, kleinere Anschaffungen tätigen zu können.
In dem Zusammenhang bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen.
Nicht zu vergessen ist auch die Arbeit unserer Schiedsrichter Bruno Mayer, Eugenio Sarmini, Hans Chiarello, Ithan Ecer und neu Sven Gfell, besten Dank auch an Euch.
Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2013 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches Jahr.

Fitness-Gymnastik

Jahresbericht Sektionsleiterin Eliane Hoffstetter :

**Die Sektion**
Kleiner Überblick über die Trainingsorten- und Zeiten:

**TRAINING**

Die Trainingsstunden werden mit Musik begleitet
Während den BS-Schulferien findet kein Training statt

***Vogelsangschulhaus***
Schwarzwaldallee 107, 4058 Basel

***Damen + Herren***

**Montag 12:15 bis 13:00h**
*(Trainerin: Monica - Auskunft Tel. 061 991 05 41)*

Das ideale Training für die, die anstatt Essen lieber etwas für die Fitness tun wollen! Wir trainieren zu flotter Musik und kräftigen den gesamten Körper mit speziellem Augenmerk auf den Rücken unter anderen auch mit Hilfe von Gummibändern und Gewichten. Einmal pro Monat wird als spezielles Training eine Lektion bestehend aus Power Yoga und Pilates Elementen angeboten.
**Programm:**
- Warm-up mit leichter Choreographie
- Body-Toning mit Schwerpunkt Rücken
- Stretching
- jeweils am letzten Mo des Monats Power Yoga / Pilates Training

---

***Damen***

**Montag 17:10 bis 18:00h**
*(Trainer: Bruno - Auskunft Tel. 061 991 05 41)*
**Programm:**
- Warm-up beim Einlaufen
- Allgemeine Gymnastik-Übungen stehend und liegend
- Stretching

---

***Herren***

**Dienstag 17:00 bis 18:00h**

*(Trainerin: Yvonne - Auskunft Tel. 061 312 62 84)*

**Programm:**

- Warm-up in Form von Jogging oder mit Bällen
- Allgemeine Gymnastik-Übungen stehend und liegend
- Stretching
- Anschließend kann auch Basketball gespielt werden

***Herren***

**Donnerstag 17:00 bis 17:45h**

*(Trainerin: Yvonne - Auskunft Tel. 061 312 62 84)*

**Programm:**

- Warm-up in Form von Jogging oder mit Bällen
- Allgemeine Gymnastik-Übungen stehend und liegend
- Stretching
- Anschließend kann auch Basketball gespielt werden

---

***Berufsfachschulhaus (Turnhalle 2)***
Kohlenberggasse 11, 4051 Basel

***Damen + Herren***

**Donnerstag 18:15 bis 19:30h**

*(Trainerin: Eliane - Auskunft Tel. 061 336 69 23 oder 0033 389 07 30 47)*

Dank den verschiedenen Materialien wie Hanteln, Fuß-/Hand-Manschetten, diverse Gummibänder, Thera-Band, Fitnessball, Step und Bänke bieten wir hier ein attraktives und abwechslungsreiches Training für Körper und Geist an.

**Programm:**

- Warm-up
- Cardio mit Koordination in Form von Aerobic
- Bodyforming – Muskelaufbau – Ausdauer
- Stretching

**Anlässe:**

Auch dieses Jahr gab es in unserer Sektion verschiedene Gründe zum Feiern.
Das gemütliche Zusammensein und die Geselligkeit stehen bei uns hoch im Kurs.

Dieses Jahr konnten wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

**Milanka Greuter** zu Ihrem 60. Geburtstag
Milanka war Sektionsleiterin und Vorturnerin vom 1992 bis 1999
**Dr. Tammo Winkler** zu seinem 70. Geburtstag
Tammo ist die Ansprechperson bei der Männergruppe (Di. + Do. Vogelsangschulhaus).
**Eliane Hoffstetter** zu Ihrem 50. Geburtstag
Sektionsleiterin und Vorturnerin seit 1999

**Ursula Wanner** zu Ihrem 25. Mitgliedschafts-Jubiläum

**Weihnachtsapero:**

Auch die Saison 2013 haben wir mit einem gemütlichen und lustigen Apéro abgeschlossen.

## Handball

Jahresbericht Sektionsleiter Ralph Ortscheit:

**Einleitung**

Nach der Schließung der beiden Sportplätze „Landauer" und „Bachgraben" ist die Eröffnung unseres neuen Handballfeldes auf den Sportanlagen „St. Johann" ein denkwürdiges Ereignis in der langen Geschichte unseres Vereins. Es ist uns gelungen, die Verantwortlichen von Novartis davon zu überzeugen, dass ein Hartplatz nicht nur für die Aktiven von Bedeutung ist, sondern für die Existenz des gesamten Firmensports in der Region unabdingbar ist. Mit dem Doppelfeld, das auch von anderen Sektionen benutzt werden kann, können das Handballtraining und der Meisterschaftsbetrieb im Sommer optimal geplant und durchgeführt werden. Hiermit geht ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen von Novartis für die großzügige Ausgestaltung des neuen Platzes.
Damit stand das letzte Vereinsjahr auch im Zeichen des Umzugs auf die Sportanlagen im St. Johann. Nach den Sommerferien konnten wir mit großer Freude den Spiel- und Trainingsbetrieb aufnehmen. Selbstverständlich gibt es noch den einen oder anderen Wermutstropfen zu beklagen aber insgesamt stimmt uns das Gesamtpaket sehr zuversichtlich. Im Bereich Verpflegung sind wir mit den Verantwortlichen im Gespräch um die nötigen Verbesserungen zu erreichen.
Nach wie vor gehören unsere Damen zu den treibenden Kräften im Verein. Ihre regelmäßigen Beiträge/Fotos zu den sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten werden auf der öffentlich zugänglichen Homepage unseres Sportclubs gerne eingesehen. Bitte weiter so.

**Sportliche Aktivitäten**

Auch für die sportlichen Glanzlichter im letzten Vereinsjahr waren ganz eindeutig unsere Damen besorgt. Resultierte in der letzten 3. Liga SHV-Meisterschaft (12/13) noch ein unterdurchschnittlicher 7. Platz, so konnten sich unsere Damen im Verlaufe des Jahres kontinuierlich steigern. Der Gewinn der Firmensportmeisterschaft im Sommer mit 4 klaren Siegen gegen Baloise konnte so noch erwartet werden. Das hervorragende Abschneiden in der aktuellen SHV-Meisterschaft mit bereits 7 Siegen aus 9 Spielen und dem 2. Zwischenrang hinter der SG ATV/ KV Basel II und der ¼- Final Qualifikation im Regiocup gegen den gleichen Gegner darf als erfreuliche Überraschungen gewertet werden. Großartig, bitte weiter so.

Weniger erfreulich stellen sich die Resultate unserer 2 Herrenmannschaften dar. Konnte Novartis 2 in der letzten Wintermeisterschaft nur von Obergronji am Gewinn der Meisterschaft in der Serie A gehindert werden und hatte damit früh im Vereinsjahr für das Highlight bei den Herren gesorgt, war die gleiche Mannschaft im Sommer mit dem enttäuschende Abstieg aus der Serie A auch gleich für das absolute „Lowlight" besorgt. Verletzungen und Abwesenheiten von Schlüsselspielern haben hier wesentlich zur ungenügenden Leistung beigetragen. Novartis 1 konnte in der Serie B weder im Winter noch im Sommer richtig überzeugen. Die Wintermeisterschaft wurde auf Platz 4 im Mittelfeld beendet. In der schwächer besetzten Sommermeisterschaft konnte hinter Promena nur der 2. Platz erkämpft werden. Der angepeilte sofortige Wiederaufstieg wurde somit verpasst. Im kommenden Vereinsjahr geht es nun für Novartis 2 im vereinsinternen Duell um den sofortigen Wiederaufstieg in die Serie A.
Die unnötige Niederlage im Cup ½ -Final unserer kombinierten Herrenmannschaft gegen bescheidene Eisenbahner komplettiert die Resultatübersicht.

**Gesellschaftliche Aktivitäten**

Hörens- und Sehenswertes über Barfüsser, Lohnhof, Hypokras, Münster und Rathaus wurde uns anlässlich unseres Vereinsbummels präsentiert. Es ist schon erstaunlich wie viele Anekdoten und wissenswerte Informationen sich hinter und vor den Fassaden unserer Altstadt verbergen. Selbst für Einheimische ist es jedes Mal ein Vergnügen wieder neue Geschichten und Details zu erfahren. Der gemütliche Apéro am Rheinbord war eine gelungene Überraschung unseres Bummelorganisators Däni (Leuenberger). In der Tapas-Bar Carrasco an der Feldbergstrasse ließen wir uns von Köstlichkeiten am großen Buffet verwöhnen. Viel Flüssiges rundete wie gewohnt den gelungenen Anlass ab. Nebst dem Weihnachtsessen bleibt wohl der Tracht und Dirndl Anlass bei den Damen in bester Erinnerung. (ich habe leider nur das Foto gesehen)
Selbstverständlich sind es auch die anderen mannschaftsinternen Anlässe, die für den Zusammenhalt unserer Vereinsmitglieder sorgen.

**Mitgliederstatistik**

Der offizielle Mitgliederbestand unserer Sektion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 Personen reduziert. Erfreulicherweise konnte der Bestand an Aktiven konstant gehalten werden. Von den unter „Aktiv" geführten SportlerInnen nehmen ca. 50 Damen und Herren auch aktiv am Spielbetrieb teil.

| | Aktiv | Passiv | Total |
|---|---|---|---|
| Bestand per 1.1. | 55 | 23 | 78 |
| Zugänge | 3 | | 3 |
| Abgänge | -3 | -2 | -5 |
| Mutationen | +1 | -1 | |
| Bestand per 31.12. | 56 | 20 | 76 |

Wie üblich an dieser Stelle, ist es mir ein Anliegen, all denjenigen ganz herzlich zu danken, die sich für die Sektion in irgendeiner Funktion eingesetzt haben.

Ebenso bedanke ich mich bei:

| | | |
|---|---|---|
| Guido Andres | : | - Schiedsrichter (SHV + SFS) |
| Kurt Geiser | : | - Schiedsrichter (SFS) |
| Stephan Boog | : | - Trainer Damen |
| Arthur Ritter | : | - Trainer Herren |

**Vorstand**

Die Chargen innerhalb des Vorstandes wurden wie folgt aufgeteilt:

| | | |
|---|---|---|
| Nadja Oberholzer | : | - Beisitzerin, Koordination Damen |
| René Bell | : | - Finanzen |
| | | - Materialbeschaffung |
| Thomas Gut | : | - Meisterschaftsbetrieb inkl. Lizenzierungen |
| | | Cup und Turniere |
| | | - Mitgliederkontrolle |
| Daniel Leuenberger | : | - Aussersportliche Aktivitäten |
| Ralph Ortscheit | : | - Leitung |

Ich bedanke mich bei Nadja und meinen Vorstandskollegen für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit im Vorstand.

**Ausblick**

Basierend auf der hervorragenden Trainerarbeit von Stephan sind wir überzeugt, dass sich die tollen Erfolge bei den Damen im neuen Vereinsjahr fortsetzen werden und damit sogar vom Aufstieg in die 2. Liga geträumt werden darf.
Aktuell sieht es in der Wintermeisterschaft bei den Herren nicht nach einem Exploit aus. Für die Sommermeisterschaft erhoffen wir uns für eines der beiden Novartis Teams den Wiederaufstieg in die Serie A. Zumindest freuen wir uns nach vielen Jahren wieder einmal auf das vereinsinterne Derby.
Zum Schluss wünsche ich allen Handballern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass der kameradschaftliche und humorvolle Geist erhalten bleibt.

## Herrenbasketball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Gaugler:

Wie immer in den vergangenen Jahren trafen wir uns am Dienstagabend von 18.15 bis 20.00 Uhr in der Sandgruben Turnhalle zum Basketball spielen.

Im Verlauf vom 2013 schlossen sich unserer Sektion vier neue Aktivmitglieder an. Leider mussten wir aber auch einen Austritt verzeichnen. Zurzeit sind wir acht aktive Spieler.
Zusammen mit neuen Interessenten, die noch nicht beim SC angemeldet sind, waren in der zweiten Jahreshälfte 2013 so meistens 8-9 Spieler im Training. Eine erfreuliche Tatsache!

Am 11. Dezember erhielten wir vom Sportamt BS die für uns wenig erfreuliche Nachricht, dass die Sandgruben Sporthallen einem Neubau weichen müssen. Nach mehr als 37 Jahren in der „Sandgrube" sind wir Basketballer gezwungen nach den Fasnachtsferien 2014 in eine andere Halle zügeln.

Als alternative Trainingsorte wurden uns vom Sportamt die Brunnmatt Turnhalle im Gundeli, die Wasserstelzen Turnhalle in Riehen und die Theater Turnhalle vorgeschlagen.

Glücklicherweise hat uns das Sportamt am 7.1.2014 bestätigt, dass wir nach den Fasnachtsferien in der von uns bevorzugten Theater Turnhalle weiter trainieren können.
Diese Halle ist, im Gegensatz zu den beiden anderen Hallen, mit dem öV vom Campus und vom Klybeck her rasch und gut erreichbar.

Mit diesem für uns idealen Trainingsort wird es den meisten meiner Basketball Kollegen möglich sein, weiter am Dienstag um 18.15 zum Basketball spielen in der Halle zu sein.

## Kanu/Kajak

Jahresbericht Sektionsleiter Daniel Hess:

Mit dem Jahr 2013 geht wieder ein schönes Kajakjahr zu Ende. Schon im tiefen Winter konnten wir von guten Pegelständen im Schwarzwald profitieren und Prägbach, Wiese, kleine Wiese, Wehra etc. befahren. Im März zog es eine Gruppe nach Korsika, neben Wildwasser stand auch Seekajak auf dem Programm. Die See war leider noch etwas stürmisch und hat da ihren Tribut verlangt, zum Glück war es nur Material, das verloren ging. Ruhiger ging es auf der Ognon, dem Doubs, der Loue, dem Altrhein und der Ill zu, alles Ausflüge, die auch für Familien mit Kindern und weniger Trainierte schöne Naturerlebnisse vermitteln konnten. Im Sommer stand nach Korsika, ein weiteres Highlight auf dem Programm, die alpinen Bäche rund um Briançon. Guisanne, Onde, Guille, Clareé, Ubaye, jeder Tag eine andere Wildwasserperle. Tages, oder Zweitagesausflüge führten uns auch auf den Hinter- und Vorderrhein, den Glenner und ins Engadin. Auch im Seekajak wurde an einem schönen Herbstsonntag auf dem Vierwaldstätter See ein stimmungsvoller Saison-Abschluss bei einer Rundtour gefunden. Ich hoffe, ich habe hier nicht zu viele Bäche vergessen und möchte ganz herzlich allen danken, die eine oder sogar mehrere Ausfahrten organisiert haben. Um Wasser, besonders im höheren WW Bereich geniessen zu können braucht es natürlich auch das entsprechende Training.

Training/Kurse:
Im Winter haben wir an 5 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und an einem Abend einen Sicherheitskurs durchgeführt. Im Sommer konnten wir dank dem super Einsatz und dem Organisationstalent von Wolfgang Wirth an vielen verschiedenen Kursen teilnehmen. Mit der Hilfe von Matthias und Norbert mir ihren Teams stellte Wolfgang ein abwechslungsreiches Kursprogramm zusammen. Vielen Dank! Wolfgang, für all deine Arbeit! Danke auch an die beiden Kanuschulen Globepaddler und CanCan. Durch die grosszügige Unterstützung des SCN konnten wir jeweils zu günstigen Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Zum Schluss wagten wir uns sogar ohne Boot den Kanal runter und vergnügten uns als Bodyrafter im schon etwas kalten Wasser. Ein paar Zahlen um dem Gesagten Nachdruck zu verleihen: bei insgesamt 16 Kursen wurden 4 Anfängerkurse, 1 Playboatkurs, 1 Sicherheitskurs, 8 Fortgeschrittenenwildwasserkurse inklusive 3 mit Slalombooten und neu auch 1 Rollenkurs im Wildwasser und 1 SUP-Kurs durchgeführt. Damit erfreuen sich vor allem Slalomkurse wachsender Beliebtheit. Auch der Rollenkurs im WW hat viel Zuspruch gefunden hat und wird sicher weiterhin im Programm bleiben.

Bei total 70 Kursteilnehmern profitierten insgesamt 31 Vereinsmitglieder von mindestens einem Kurs und etliche machten sogar mehrere. Auch die Trainings Dienstags, Donnerstags und Freitags auf dem Kanal in Hüningen waren rege besucht, wir erreichten auch dieses Jahr ein Total von fast 500 Eintritten. Wir führten auch einige begleitete Trainings durch. Bei diesen gaben erfahrene SCN Paddler in einem informellen Rahmen Tipps an unsere Novizen und „retteten" diese bei Bedarf auch gleich noch. Dies ist eine Trainingsform, die wir im neuen Jahr sicher noch etwas ausbauen können. Wir hatten sieben vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material kann für die Trainings am Kanal online gebucht werden, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht. Das intensive Training hat bei vielen Paddlern Spuren hinterlassen und zu einer deutlichen Steigerung des Niveaus geführt. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf unsere Ausfahrten, es waren mehr Leute sicherer auf den verschiedenen Flüssen unterwegs. Der intensive Gebrauch des Materials hat deutlich Spuren hinterlassen und wie letztes Jahr angekündigt, haben wir mehr in Material investiert und die Kurse entsprechend etwas weniger Gesponsert.

Material:
Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im März unser Material in Stand. Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So konnten wir dieses Jahr 3 Kajaks kaufen. Eines war zusätzlich zu unserem Budget vom SCN bewilligt worden, da unser Sektionsleiter und Schreiber dieses Berichtes, den Villian bei einer Clubausfahrt in Südfrankreich kaputtgefahren hat, vielen Dank an den grosszügigen SCN! Wir ersetzten auch Helme, Westen, Spritzdecken und Paddel. Holger an dieser Stelle möchte ich dir ganz herzlich für deine Arbeit als Materialwart danken! Ich weiss es war kein leichtes Jahr mit dieser intensiven Nutzung des Materials. Hier eine Bitte an alle, die Vereinsmaterial benutzen: tragt sorge dazu, reinigt es und repariert falls möglich Defekte und informiert unseren Materialwart über Schäden und Verluste. Ihr seid für das ausgeliehene Material verantwortlich.

Viel Freude bereiteten auch unsere gesellschaftlichen Anlässe. Wie immer herrschte eine super Stimmung bei unserem Sommerfest. Silke organisierte dieses am Schluchsee und wir genossen nicht nur das Kajak- und Kanufahren auf dem See, sondern einige übten auch bis zu Umfallen das Standup-paddeling. Wunderschön war auch der Zelt- und Picknickplatz von Rafundtaff. Am 30. November fand als Saisonabschluss, die Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns in Hagenthal und philosophierten bei Hamme und Wein über Flussgötter, Boote und Meer.

Unsere Homepage wird von Bettina Costa professionell betreut. Auch die Materialreservation läuft über diese Seite und unsere Mailingliste (kanu-kajak-mailinglist_novartis-sport.ch) wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina, vielen Dank für deine Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank deiner Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN ganz herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken! Ohne sie wäre unser Vereinsleben so nicht denkbar.
Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben. Ich bin sicher ihr plant auch schon, welche Anlässe oder Ausfahrten ihr im 2014 organisieren wollt. Wenn alle mithelfen, werden wir wieder ein attraktives Programm zusammenstellen können, bei dem hoffentlich für jeden etwas dabei ist.
Ich wünsche euch frohe Festtage und hoffe auf ein gutes, abwechslungs- und unfallfreies neues Paddeljahr!

## Kegeln

Jahresbericht Sektionsleiter Otto Rueedi:

Die Saison 2012/2013 war für die Kegler erneut ein sehr erfolgreiches Jahr!

In der **Gruppenmeisterschaft** wurden folgen Ränge erreicht.

| | |
|---|---|
| 2. Rang | Mannschaft 1 |
| 4. Rang | Mannschaft 2 |

**Einzel**

| | |
|---|---|
| 1. Rang | Rüedi Otto |
| 5. Rang | Möller Horst |
| 6. Rang | Weiss Edgar |
| 7. Rang | Widmer Erwin |
| 9. Rang | Krattiger Markus |
| 10. Rang | Timeus Heidy |

Im **Pokal** wurde die Mannschaft 1. Sieger!

**Firmensporttage**

Mannschaft:

| | |
|---|---|
| Kategorie B | 1. Rang Mannschaft 1 |
| Kategorie B | 3. Rang Mannschaft 2 |

Einzel:

| | |
|---|---|
| Kategorie A | 3. Rang Rüedi Otto |
| Kategorie B | 2. Rang Weiss Edgar |
| | 5. Rang Timeus Heidy |
| Kategorie C | 2. Rang Krattiger Markus |

**Schweizermeisterschaft** in Uzwil
An der Schweizermeisterschaft konnten keine Auszeichnungen erreicht werden.

## Laufsport

Jahresbericht Sektionsleiter Florian Meyer:

### 1. Einführung

Die Sektion Running (Laufsport) wurde am 4. Juni 2013 als 19. Sportart im Sportclub Novartis gegründet. Ursprünglich hatte Florian Meyer sich beim Sport-Club über ein allfälliges Bestehen eines Lauf-Club informiert. Aus mehreren Dialogen und einem persönlichen Treffen zwischen Florian Meyer und dem Vorstand des Sportclubs wurde entschieden, dass der Aufbau, wie auch die Leitung der Sektion, durch Florian Meyer erfolgen wird.
Von Beginn an war mir (Florian Meyer) bewusst, dass sich die Sektion zuerst im kleinen Rahmen etablieren muss und ein kompaktes Fundament aufweisen sollte, bevor die Sektion im großen Stil kommuniziert wird.
Der Aufbauprozess wird auch das Jahr 2014 beanspruchen, jedoch kann man schon einige Fortschritte erkennen und sehen wie die Sektion immer mehr zu einem Selbstläufer wird.
In den letzten Monaten konnte ich feststellen, dass ich von vielen neuen Novartis-Mitarbeitern kontaktiert werde, welche wahrscheinlich über den Welcome-Day auf den Sportclub und zuletzt auf die Lauf-Sektion aufmerksam werden. Ich möchte hiermit zum Ausdruck bringen, dass der Sportclub (vor allem aber die Lauf-Sektion) eine super Plattform für die Integration von Mitarbeitern in die Firma wie auch für die Region bieten kann und dies auch bewusster und stolzer kommuniziert werden könnte.

### 2. Aktivitäten / Auftreten

Vor der offiziellen Gründung im Juni 2013 war ich schon mit der Abteilung „be healthy" im Kontakt und wurde beim Vorbereitungskurs für den jährlich stattfindenden Firmenlauf involviert. Dort konnte die Idee von der Running Section erstmals an eine kleine Interessengruppe weitergeleitet und der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern gepflegt werden.

Zudem war ich persönlich bei der Planung, Organisation und Durchführung vom Tower-Run am Novartis Campus Day am 31. August 2013 dabei, welche wiederum von der Abteilung „be healthy" ins Leben gerufen und durchgeführt wurde.

Im Herbst 2013 konnten wir für den Muttenzer Herbstlauf 10 gebührenfreie Startplätze den Mitgliedern der Sektion offerieren. Zukünftig ist die Lauf-Sektion interessiert, bei zwei bis drei Laufveranstaltungen in der Region Basel gebührenfreie und / oder reduzierte Startplätze den Mitgliedern zu offerieren. Ich bin bemüht diese Vorzüge den Mitgliedern offerieren zu können.
Seit Sommer haben sich die Gruppen jeweils unregelmäßig am Dienstag und Donnerstag getroffen. Ab Herbst habe ich dann folgende Tage definiert, Mittwoch-Morgen wurde in einem späteren Zeitpunkt vorerst auf Eis gelegt:

| Time | Monday | Tuesday | Wednesday | Thursday | Friday |
|---|---|---|---|---|---|
| Morning<br>7:00 – 8:00 | | | ~~Mixed groups:~~<br>~~Morning pace (+/- 5.50 KM/min)~~ not yet | | |
| Lunch<br>11:45 – 13:00 | | | | | C – (5.00 – 5.30 min/KM)<br>B – (5.40 – 6.05 min/KM)<br>not definitely |
| Evening<br>18:00 – 19:00 | | C – (5.00 – 5.30 min/KM)<br>B – (5.40 – 6.05 min/KM)<br>Enjoyers – (6.10 – 6.30 min/KM) | | C – (5.00 – 5.30 min/KM)<br>B – (5.40 – 6.05 min/KM)<br>Enjoyers – (6.10 – 6.30 min/KM) | |

*Meeting place: in front of Main Gate (Campus) outside.*

## 3. Mitglieder

Obwohl noch keine offizielle Kommunikation (Werbung) verschickt wurde haben wir einige Interessenten gefunden. In den ersten Monaten konnten wir 10 Mitglieder gewinnen, zudem sind noch einige „Nicht-Mitglieder" in den Laufgruppen mitgelaufen. Da die Gruppen noch nicht so richtig definiert sind/waren haben sich (noch) nicht alle als Mitglied angemeldet. Zukünftig sollte sich die Situation dann normalisieren, aber das braucht noch Zeit. Ich sorge jedoch dafür, dass nur offizielle Mitglieder von den Benefits profitieren werden. Bei den „(Noch-)Nicht-Mitgliedern" handelt es sich gelegentlich um Personen welche bei den gemeinsamen Gruppen mitlaufen.
Zudem möchte ich mitteilen, dass ich mit Alessandro Piaia und Matthias Nanninga zwei interessierte und motivierte Personen gefunden habe welche bei der Organisation und Koordination von Laufgruppen mithelfen. Ich ziehe in Betracht, dass diese beiden zukünftig eine eigene Gruppe leiten werden.

## 4. Geplante Zusammenarbeit

In diversen Gesprächen mit internen und externen Gruppen versuche ich möglichst das Optimum herauszuholen. Ich bin mit anderen Lauf-Clubs im Austausch über evtl. Zusammenarbeit, auch mit Laufshops, der Novartis „be healthy" und Sponsoring Abteilung. Auch mit der Abteilung „Sport & Leisure", welche die Koordination vom Firmenlauf betreut, bin ich im Kontakt (momentan bezüglich Firmenlauf 2014).
In bin überzeugt, dass wir mit den richtigen Partner eine professionelles und attraktives Umfeld für die Sektion aufbauen können und mit Win&Win-Situationen dies ohne größeres Budget erreichen können.

## 5. Ausblick 2014

In meinem Jahresbericht sind schon einige Ideen und Ausblicke für das Jahr 2014 eingeflossen. Ich werde schon im Januar die Chance erhalten, weitere interessierte und für den Sektionsaufbau wichtige Personen treffen zu können. Eine weitere Zusammenarbeit mit „be healthy" ziehe ich in Betracht und versuche diese in die Wege zu leiten. Zudem würde ich am liebsten schon im 2014 eine, von einem erfahrenen/erfahrene Anfänger-Laufleiter/in, geführte und befristete Einsteigergruppe anbieten können.
Die Mitglieder von der Lauf-Sektion werden im 2014 mit einem repräsentativen und gern getragenen Laufshirt ausgerüstet. Die Planungen diesbezüglich sind schon sehr fortgeschritten.
Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, um das große Potenzial, welches die Laufsektion besitzt, zu erwähnen. Alleine schon auf dem Campus kann man tagtäglich über die Mittagspause etliche Läuferinnen und Laufer sehen.
Zusammengefasst bin ich fest davon überzeugt, dass sich die Sektion früher oder später etablieren und einige Mitglieder tragen wird.

## Männerturnen+Fitness

Jahresbericht Sektionsleiter Peter Matzinger:

**Mitgliederbestand**:

18 Aktive / 2 Passive

**Trainingsbesuch:**

Durchschnittlich 9(Winter)bzw. 7(Sommer) Mitglieder haben jeweils das Training in der BZM-Halle in Muttenz(Winter) oder auf dem Allwetterfeld des Sportplatzes Huningue(Sommer) besucht; davon nahmen jeweils ca. 25% nicht mehr am abschliessenden Fussballspiel teil(handicapiert oder altersbedingt).

**Anlässe:**

Im September fand wie jedes Jahr mit 10 Teilnehmern die traditionelle Wanderung statt. Der Frühlingsbummel (Ende Mai) fiel komplett ins Regenwasser. In der Fasnachtswoche wurde als Ersatzprogramm ein Kegelabend organisiert.

## Radsport

Jahresbericht Sektionsleiter Frank Hillger:

Nach einem schon an Highlights armen 2012 war das Jahr 2013 das bislang enttäuschendste in der jungen Sektionsgeschichte.
Kurz nachdem Anke Blechschmidt als alte und neue Leiterin der „entspannten" Ausfahrten nach zweijähriger Abstinenz im Frühjahr 2013 wieder an den Start gegangen war, musste sie ihr Engagement aus persönlichen Gründen schon bald wieder einstellen und wird auch 2014 nicht als Tourenguide zur Verfügung stehen.
Klaus Weigand leitete wie im Vorjahr einen Grossteil der „ambitionierten" Ausfahrten. Zudem organisierte Klaus im Herbst einen Trainingsnachmittag auf dem neuen Velodrome Suisse in Grenchen. 15 Fahrer (Novartis-Mitarbeiter und Externe) nahmen daran teil. Und einige waren anschliessend so begeistert, dass sie die Anschaffung eines eigenen Bahnvelos planten. Leider wird auch Klaus aus persönlichen Gründen dem SCN ab 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen.
Ebenfalls aus Zeitmangel und veränderter Prioritäten bei den „üblichen Verdächtigen", kam 2013 leider kein Rennen um den „Pharma Basel Time Trial Cup" zustande, so dass Nathalie Gobeau (Novartis) und Paul Castonguay (Roche) wohl erst 2014 ihre Pokale werden verteidigen müssen.
Die wie üblich ab Ende September angebotenen Radquertrainings wurden 2013 leider von deutlich weniger Teilnehmern in Anspruch genommen als noch in den Vorjahren. Was sicher auch z.T. auf die milde Witterung im Herbst und Winter zurückgeführt werden kann, bei der ein Grossteil der Fahrer einfach das Training auf der Strasse fortsetzten, aufgrund der Lichtverhältnisse aber nur individuell anstatt in der Gruppe. Als passionierte Querfahrer ging ich selbst an den Start einiger Rennen in der Schweiz. Die Highlights waren das Süpercross in Baden und kurz nach Jahreswechsel die UCI Masters WM im Radquer in Gossau (ZH).
Wie Klaus habe auch ich beschlossen, Ende 2013 aus dem Sportclub Novartis auszuscheiden. Ich danke vor allem allen meinen Helfern, Anke, Klaus, Mike, Caspar und Christoph, ohne deren Unterstützung die Sektion nicht lebensfähig gewesen wäre. Und natürlich danke ich auch allen Sektionsmitgliedern sowie den externen Teilnehmern an unseren Aktivitäten, die unserem Treiben erst einen Sinn gegeben haben, und deren zumeist positiven Rückmeldungen eine grosse Motivation waren. Da ich jedoch weiterhin der Novartis und dem Radsport treu zu bleiben gedenke, stehe ich auch in Zukunft als Ansprechpartner für meine/n Nachfolger/in und (sofern es meine Zeit erlaubt) als Helfer zur Verfügung. Die Trainings, die ich als Radquerverantwortlicher in meinem neuen Verein organisiere, stehen natürlich weiterhin allen radsportbegeisterten SCN-Mitgliedern und Novartis-Mitarbeitern offen. Ich wünsche dem Sportclub Novartis und der Sektion Radsport alles Gute und viele Erfolge in der Zukunft.

## Schach

Jahresbericht Sektionsleiter Bernhard Erb:

**Allgemeines zur Sektion**
Wir stehen im Jahr Nummer 5 als Sektion Schach des Sportclub Novartis. Das auch in diesem Jahr aktive Klubleben - auch in diesem Jahr – ist belegt durch die Liste der Ergebnisse und Rangliste, siehe dazu weiter unten im Rechenschaftsbericht.

Eines der Highlights in diesem Jahr sind der Erfolg von Novartis 1 in der NMM (Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft), da schaffte das Team in der höchsten Liga erneut den Ligaerhalt. In der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft) hingegen schaffte das Team den Ligaerhalt nicht und stieg von der 2. Liga ab. Eine ausführlichere Würdigung des Abschneidens der Sektion in den verschiedenen externen Wettbewerben findet sich weiter unten. Ebenso wie die Resultate der internen Wettbewerbe und der Freundschaftsspiele.

Erfreulich zu werten ist der Umstand, dass wir frisches Blut in den Club bekommen haben, wir zählen 2 neue Mitglieder. Leider haben wir in der Berichtsperiode wieder einige Mitglieder verloren, aus nachvollziehbaren Gründen. Weh tut natürlich wenn ein sehr starker Spieler uns verlässt, z.B. Severin Launiau (ist nach Amerika ausgewandert). Wir trauern um Alfred Oesch, Kurt Ackermann und Anton Müller, die wir leider seit einigen Jahren nicht mehr im Klub begrüssen durften und die nun gestorben sind.

Das Spiellokal der Schachsenioren musste ziemlich genau vor einem Jahr wechseln. Die gefundene Lösung, das Spiellokal ist ein Saal der Abdullam Stiftung an der Missionsstrasse 20, hat sich gut bewährt.

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands, den Mannschaftsleitern und dem Leiter der Schachsenioren: Viktor Käppeli, Srbislav Bojic, Jean Pierre Lenders, Ivan Vuilliomenet, Jörg Frei und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit.

Mitglieder per Ende 2012: 67
Mitglieder per Ende 2013: 61
Zugänge: 2: Andreas Montoro, Juan Jose Piedra
Abgänge: 8. Dieter Hobl, Jürg Meier, Jake Zahavi, Alfred Oesch, Kurt Ackermann, Severin Launiau, Anton Müller, Hans-Jörg Wilde

# Berichte aus dem Clubleben:

## Ergebnisse der NMM 2012/13:

In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der NMM (Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft die alle ihre Ziele erreichten.

| Rang | Mannschaft | MP | BP | Das Abschneiden von Novartis 1 in der Saison (2012 / 2013) war wiederum ein sehr schöner Erfolg. Das Team spielte die zweite Saison in der höchsten Liga und hatte gegen eine sehr starke Gegnerschaft zu bestehen. Der Sieg in Schlussrunde sicherte den komfortablen Klasseneerhalt. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Birsfelden b. B / Rössli 1 | 9 | 23.5 | |
| 2 | Birseck 1 | 7 | 14.5 | |
| 3 | Therwil 1 | 6 | 15 | |
| 4 | Novartis 1 | 4 | 15.5 | |
| 5 | Riehen 1 | 2 | 11.5 | |
| 6 | Liestal 1 | 2 | 10 | |

| Rang | Mannschaft | MP | BP | Novartis 2 erwischte in diesem Jahr eine sehr starke Gruppe in der NMM und konnte sich in dieser Saison nicht wirklich durchsetzen. Wegen der Reduktion der 2. Liga von 2 auf eine Gruppe war der Ligaerhalt von vorneherein unrealistisch. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Birsfelden bB/Rössli 2 | 8 | 18.5 | |
| 2 | Reichenstein | 6 | 15 | |
| 3 | Roche 1 | 4 | 11 | |
| 4 | BSG | 2 | 9 | |
| 5 | Novartis 2 | 0 | 6.5 | |
| | | | | |

| Rang | Mannschaft | MP | BP | Novartis 3 erreichte mit einem schloss die Saison mit 4 Mannschaftspunkten im Mittelfeld ab. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Muttenz 1 | 10 | 18.5 | |
| 2 | Laufental-Thierstein | 5 | 13 | |
| 2 | Therwil 3 | 5 | 13 | |
| 4 | Novartis 3 | 4 | 11.5 | |
| 5 | Reinach | 4 | 9.5 | |
| 6 | Roche 2 | 2 | 9.5 | |

## Ergebnisse der SMM 2013:

In dieser Saison spielten wir mit 2 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft). Dank der Reduktion auf zwei Mannschaften hatten keine wesentlichen Probleme mit der Besetzung der Bretter

| Rang | Club | MP | EP |
|---|---|---|---|
| 1 | Liestal 1 | 13 | 29 |
| 2 | Therwil 2 | 11 | 26½ |
| 3 | Roche 1 | 11 | 24½ |
| 4 | Riehen 4 | 6 | 17½ |
| 5 | Birseck 2 | 5 | 18½ |
| 6 | Basel 2 | 4 | 18½ |
| | Reichenstein 3 | 4 | 18½ |
| 8 | Novartis 1 | 2 | 15 |

Novartis 1 spielte in der zweiten Liga und hatte nicht gerade eine glückliche Saison. Geprägt von Pech und knappen Niederlagen reichte es doch der an sich genügenden Spielstärke nicht zum Ligaerhalt.

| Rang | Club | MP | EP |
|---|---|---|---|
| 1 | Jura 1 | 14 | 30 |
| 2 | Birsfelden/Beider BS/Rössli 3 | 10 | 24½ |
| 3 | Birseck 3 | 8 | 23 |
| 4 | Riehen 5 | 7 | 21½ |
| | Therwil 3 | 7 | 21½ |
| 6 | Novartis 2 | 5 | 19 |
| 7 | Roche 2 | 4 | 17½ |
| 8 | Bâloise 1 | 1 | 11 |

Mit Siegen gegen Reichenstein, Neu-Allschwil und Sorab sowie einem unentschieden gegen Roche erreichte Novartis 2 sicher einen Platz im Mittelfeld.

## Das Aufstiegsspiel 2013:

Novartis 2 konnte das Aufstiegsspiel (3➔2 Liga) bestreiten, da alle anderen Mannschaften verzichtet hatten. Wir nahmen die Gelegenheit wahr und spielten in Olten. An den vorderen Brettern können wir dem Ansturm der Gegner Einhalt gebieten aber an den hinteren Brettern gab's leider keine Siege.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Olten 2 (1879)** | - | **Novartis 2 (1792)** | **4½** | : | **1½** |
| Erwartung | 3½ | : | 2½ | | |
| Jesse Angst (1981) | - | Bodo Liphardt (1788) | ½ | : | ½ |
| Walter Stegmaier (1872) | - | Hanspeter Kramer (1858) | ½ | : | ½ |
| Erik Lang (1951) | - | Bernhard Erb (1748) | ½ | : | ½ |
| Thomas Thaumüller (1896) | - | Srbislav Bojic (1799) | 1 | : | 0 |
| Markus Angst (1750) | - | Jan Jungmann (1798) | 1 | : | 0 |
| Bruno Bosco (1823) | - | Gerold Schwarzwaelder (1758) | 1 | : | 0 |

## Weiterbildung mit Mihajlo Stojanovic,

Im Jahr 2013 gab's einen Weiterbildungsabend mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic, dem sympathischen Schachprofi aus Belgrad. Im Zentrum stand die Analyse der Weltmeisterschaft zwischen Magnus Carlson und Anand. Sowie Partien der Europameisterschaften der Mannschaften, bei denen Mihajlo als Coach der Schweizer Nationalteams beteiligt war.

| **Rangliste Blitzturnier im Fischer/Broenstein-Modus, 18.04. 2013** |
|---|
| Keine Aufzeichnungen von diesem Turnier |

**Novartis Meisterschaft 2013**

| Rg | Name | ELO | Pt | Sg | Bh | Rg | Name | ELO | Pt | Sg | Bh |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Holzhauer Bjoern | 2179 | 7 | 7 | 25 | 8 | Nozulak Joachim | 1521 | 3 | 3 | 23 |
| 2 | Hengelage Thomas | 1800 | 5 | 4 | 27.5 | 9 | Weber Wolfgang | 1547 | 3 | 2 | 22.5 |
| 3 | Erb Bernhard | 1796 | 5 | 4 | 25.5 | 10 | Richardson John | 1638 | 3 | 1 | 18 |
| 4 | Brait Wolfgang | 2033 | 5 | 2 | 27 | 11 | Wüst Adolf | 1693 | 3 | 0 | 19 |
| 5 | Lehmann Daniel | 1818 | 4 | 3 | 26.5 | 12 | Sunder Friedrich | 1350 | 2.5 | 1 | 16.5 |
| 6 | Kramer Hanspeter | 1824 | 4 | 2 | 29.5 | 13 | Hecklinger Bernhard | 1272 | 1.5 | 0 | 19.5 |
| 7 | Jungmann Jan | 1817 | 3 | 3 | 28.5 | | | | | | |

Wir haben die Meisterschaft mit 18 Spielern begonnen, leider mussten sich aus verschiedenen Gründen 5 Spieler im Verlauf des Turniers zurück ziehen.

**Novartis Cup 2013**

| Rang | Name | |
|---|---|---|
| 1. Rang | Björn Holzhauer | Björn qualifizierte sich mit Siegen über Jungmann, Richardson und Brait für den Final. Björn gewinnt den Final mit den schwarzen Steinen. |
| 2. Rang | Bernhard Erb | Bernhard qualifizierte sich mit den Spielen gegen Lehmann, Bojic (remis) und Kramer für den Final. |

# Ergebnisse der Freundschaftsspiele

## Freundschaftsspiel Schachclub CE Huningue, Novartis - 30. Mai 2013

Wir haben die Freunde aus Huningue in diesem Jahr in ihrem Spiellokal am Place Abbatucci in Huningue besucht. Das Freundschaftsspiel wurde wie üblich in zwei Runden abgehalten. In diesem Jahr kam es zu einer neuen Formel, da wir etwas wenig Spieler waren von unserer Seite. Wir wurden verstärkt durch Spieler des Schachclub Weil.

Auch so hatten wir das Nachsehen und verloren das Treffen, das wie üblich in sehr freundschaftlicher Atmosphäre verlief. Detailliert Ergebnisse sind nicht vorhanden.

**Schlussresultat** Huningue gewinnt das Freundschaftsspiel .

**Foto: Freundschaftsspiel Schachsenioren Therwil - Novartis**

## Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 03. Oktober 2013

Wegen der Ferienzeit kam eine kleinere Delegation aus Therwil, dennoch war es eine 12-köpfigen Mannschaft die zum alljährlichen Freundschaftsspiel gegen uns antrat. Nach der 1. Runde stand es 6,5 zu 5,5 für den SC Novartis. Wobei einige der Partien äusserst knapp ausgingen. Dies hat auf Seite von Therwil für die 2. Runde Hoffnungen aufkommen lassen… Wir liessen jedoch nichts anbrennen und gewannen diese doch deutlich mit 9,5 zu 2,5. Somit ging das Freundschaftsspiel mit 16 zu 8 an uns.

**Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 03. Oktober 2013**

| | ELO | Name | | ELO | Name | 1.Runde | 2.Runde |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2228 | Holzhauer Björn | - | 2067 | Ettore Faraone | 0-1 | 1-0 |
| 2 | 2070 | Stuart Robert | - | 2009 | Stefan Suter | 0.5 | 1-0 |
| 3 | 1917 | Brait Wolfgang | - | 1951§ | Raphael Seitz | 0-1 | 0.5 |
| 4 | 1798 | Jungmann Jan | - | 1925 | Moser Guido | 0.5 | 0.5 |
| 5 | 1788 | Liphardt Bodo | - | 1895 | Koller Stephan | 1-0 | 1-0 |
| 6 | 1762<br>1852 | Lehmann Daniel<br>Hengelage Thomas | - | 1849 | Haag Rolf | 0-1 | 1-0 |
| 7 | 1858 | Kramer Hanspeter | - | 1734 | Märki Peter | 1-0 | 0-1 |
| 8 | 1799 | Bojic Srbislav | - | 1700 | Bürgisser Peter | 1-0 | 1-0 |
| 9 | 1758 | Schwarzwälder Georg | - | 1617 | Spänhauer Hansueli | 0-1 | 1-0 |
| 10 | 1668<br>1610 | Wüst Adolf<br>Nyffeneger Thomas | - | 1424 | Dussy Jean.Fr | 0.5 | 1-0 |
| 11 | 1618 | Vuilliomenet Ivan | - | 1365 | Vrba Susan | 1-0 | 1-0 |
| 12 | - | Sunder Friedrich | - | 1193 | Rein Susan | 1-0 | 0.5 |
| | | | | | Rundenresultate | 6.5 :5.5 | 9.5:2.5 |
| | | | | | Gesamtresultat | 16 – 8 | |

## 3. Freundschaftsspiel Senioren Therwil - Novartis - 8,5 - 13,5 (14.10.2013)

Die 3. Auflage dieses Freundschaftstreffen endete mit einem schönen Sieg. Angeführt von Jörg Frei dem Kapitän von Novartis ging das Team in der ersten Runde mit 7 zu 4 in Führung. Das tollen "z`Vieri" bei Halbzeit aus der Hedy-Küche konnte alle begeistern. Dafür erntete Hedy grossen Applaus. Dann ging es in die zweite Runde die ebenfalls mit 6,5 zu 4,5 an Novartis ging. Somit gewinnen die Senioren Novartis mit 13,5 zu 8,5 überlegen. Es ein gelungenes Treffen und fand in einer freundlichen Atmosphäre statt. Wir freuen uns auf die Revanche im 2014.

| | ELO | Name | | ELO | Name | 1.Runde | 2.Runde |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1764 | Lauterbach James | - | 1799 | Boijc Srbislav | 0-1 | 0-1 |
| 2 | 1668 | Helfrich | - | 1758 | Schwarzwälder Gerold | 0-1 | 0-1 |
| 3 | 1617 | Spänhauer Hansueli | - | 1668 | Wüst Adolf | 0-1 | 1-0 |
| 4 | *1620 | Schärli Hugo | - | 1577 | Käppeli Viktor | 0-1 | 1-0 |
| 5 | *1650 | Herrli Ernst | - | 1559 | Weber Wolfgang | 0-1 | 0-1 |
| 6 | 1737 | Steck Kurt | - | 1477 | Frei Jörg | 1-0 | 1-0 |
| 7 | 1424 | Dussy Jean François | - | 1431 | Basler René | 1-0 | 0-1 |
| 8 | *1350 | Aeby Othmar | - | *1530 | Heckedorn Roland | 0-1 | 0-1 |
| 9 | 1303 | Keller Thomas | - | *1470 | Sunder Fritz | 1-0 | 1-0 |
| 10 | 1300 | Rein Susan | - | *1460 | Meyer Hans (ohne Uhr) | 1-0 | 1/2 |
| 11 | *1200 | Malmström Regula | - | *1450 | Jegerlehner Hanspeter | 0-1 | 0-1 |
| | | | | | Rundenresultate | 4-7 | 4,5-6,5 |
| | | | | | Gesamtresultat | 8,5 – 13,5 | |
| * Spieler/innen mit geschätzten ELO-Zahlen | | | | | | | |

## Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 2. November 2013

Wir haben die Gäste bei uns im Sportclub St. Johann empfangen. Ab 14:00 wurde bei uns an 11 Brettern gespielt. Leider hatten die Gegner Mühe die mehr Spieler zu finden, dennoch haben wir uns gefreut die Schachfreunde von Zürich wiederzusehen, die wir ja schon seit vielen Jahren kennen. Wir genossen zusammen nach dem Spiel ein feines Abendessen. Zuerst gab es einen Pinot Gris, „Francois Wackenthaler" aus Ammerschwir zum Aperitiv und dann frischen Nüsslisalat mit gebratenem Champignons und Speck, danach Rindfleischstreifen Stroganoff mit Kartoffelpüree und dazu einen Rosso di Montepulciano DIE, 2007 aus der Toscana und zum Dessert: Lauwarme Tarte Tatin

| Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 2. November 2013 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | **F** | **Novartis** | **ELO** | **UBS** | **ELO** | **Novartis** | **UBS** |
| 1 | W | Holzhauer Bjoern | 2228 | Bernegger Alfred | 2106 | 1/2 | 1/2 |
| 2 | S | Stuart Robert | 2070 | Frehner Walter | 1876 | 1 | 0 |
| 3 | W | Brait Wolfgang | 1917 | Winkler Michael | 1812 | 1/2 | ½ |
| 4 | S | Montoro Andreas | | Meinrad Kessler | 1807 | 1 | 0 |
| 5 | W | Liphardt Bodo | 1789 | Ruiz Jose | 1678 | 1 | 0 |
| 6 | S | Bojic Srbislav | 1799 | Honauer Hans | 1671 | 1 | 0 |
| 7 | W | Lehmann Daniel | 1762 | Berthold Roland | 1562 | 0 | 1 |
| 8 | S | Zigic Vojislav | 1802 | Hadorn Ruedi | 1627 | 1/2 | 1/2 |
| 9 | W | Chase Jenny | | Haderer Rolf | 1361 | 1 | 0 |
| 10 | S | Wüst Adolf | 1668 | Böni Markus | 1461 | 0 | 1 |
| 11 | W | Vuilliomenet Ivan | 1618 | Gossweiler Rolf | 1496 | 1/2 | 1/2 |
| **Gesamtresultat** | | | | | | **7** | 4 |

| Rangliste Stundenturnier, 17. Oktober & 8. November 2013 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Platz | Name | Punkte | Platz | Name | Punkte |
| 1 | Holzhauer Björn | 3.0 | 1 | Jean-Pierre Lenders | 2.5 |
| 2 | Liphardt Bodo | 2.5 | 2 | Srbislav Bojic | 2.5 |
| 3 | Jungmann Jan | 2.0 | 3 | Björn Holzhauer | 2 |
| 4 | Vuilliomenet Ivan | 2.0 | 4 | Daniel Lehmann | 2 |
| 5 | Bojic Srbislav | 2.0 | 5 | Ivan Vuilliomenet | 1 |
| 6 | Lehmann Daniel | 1.5 | 6 | Bernhard Erb | 1 |
| 7 | Montoro Andreas | 1.0 | 7 | Adolf Wüst | 1 |
| 8 | Erb Bernhard | 1.0 | 8 | David Furrer | 0 |
| 9 | Furrer David | 1.0 | | | |
| 10 | Sunder Friedrich | 1.0 | | | |
| 11 | Lenders Jean-Pierre | 1.0 | | | |
| 12 | Wüest Adolf | 0.0 | | | |
| 17. Oktober – 12 Teilnehmer Open 3 Runden | | | 7. November - 8 Teilnehmer Open 3 Runden | | |

| Rangliste St. Niklaus-Blitzturnier, 5. Dezember 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Platz | Name | | Punkte | |
| 1 | Robert Stuart | | 9 | |
| 2 | Wolfgang Brait | | 7 | |
| 3 | Srbislav Bojic | | 5.5 | |
| 4 | Bernhard Erb | | 4 | |
| 5 | Adolf Wüst | | 3 | |
| 6 | Jan Jungmann | | 1.5 | |
| 6 Teilnehmer Doppelrundig | | | | |

## Squash

Jahresbericht Sektionsleiter Jörg Eder:

Das wöchentliche Training für Mannschafts- und Hobbyspieler findet wie gehabt jeden Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr im Van der Merwe Squashcenter statt. Das Training wird nach wie vor gut angenommen und es sind im Laufe des Jahres viele neue Spieler dazugekommen. Das Training ist offen für Spieler aller Spielstärken und wird geleitet vom professionellen Squashtrainer Dominique Chiquet.

Die Squash Firmenliga hat in dieser Saison nicht stattgefunden. Dafür haben mehrere Spieler der Sektion Squash beim Squashclub Allschwil, der im gleichen Squashcenter trainiert, im Interclub des Schweizerischen Squash Verbands mitgespielt. Georg Rieder spielte dabei in der Schweizer Nationalliga B, und Rob James und Vincent Bordas eine Liga tiefer in der 1. Liga.
Mehrere Novartis Spieler nehmen ausserdem regelmässig an der Van der Merwe Center hausinternen Squashliga teil.

Personalia:
Der neue Sektionsleiter seit Dezember 2013 ist Jörg Eder, Stellvertreter und Kassier ist wie bisher Georg Rieder.

## Tischtennis

Jahresbericht Sektionsleiter Stv. Hansjörg Martus:

Mit grossem Bedauern mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Vorsitzenden, stellvertretendem Vorsitzendem, Mannschaftsleiter, Sportkamerad und Freund **Albin Gisler**, der im Dezember 2013 nach schwerer Krankheit verstarb.

**Sportbetrieb**

**Cup (Saison 2012/2013)**
Die 1. Mannschaft gewinnt den Cup und ist damit Regionalmeister der Region Basel und besiegt ausserdem alle Regionalmeister der Schweiz. **Die Mannschaft ist damit zum dritten Mal in Folge Cupsieger Schweiz.**

**Cup (Saison 2013/2014)**
Von den 7 zum Cup gemeldeten Mannschaften sind deren 5 bereits ausgeschieden. Die 1. Mannschaft steht als Titelverteidiger im 1/8-Final, wo diese auf den amtierenden Europameister (1. Mannschaft von Basler Versicherungen) stossen wird.

**Meisterschaft (Saison 2012/2013)**
Die 12 Mannschaften haben wie folgt abgeschlossen:

| Mannschaft | Kat | Rang | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| NOVARTIS 01 | A | 1/6 | Regionalmeister Basel |
| NOVARTIS 02 | AP | 4/8 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 03 | AP | 7/8 | Abstieg in die Kategorie B sofern keine Sistierung |
| NOVARTIS 04 | B | 4/10 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 05 | B | 4/10 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 06 | B | 7/10 | Abstieg in die Kategorie C sofern keine Sistierung |
| NOVARTIS 07 | C | 4/10 | Aufstieg in die Kategorie B |
| NOVARTIS 08 | C | 2/8 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 09 | D | 8/8 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 10 | D | 3/8 | Aufstieg in die Kategorie C |
| NOVARTIS 11 | D | 7/8 | Ligaerhalt |
| NOVARTIS 12 | D | 3/7 | Ligaerhalt |

Die 1. Mannschaft gewinnt die Meisterschaft und ist damit Regionalmeister der Region Basel. **Sie gewinnt ausserdem am 24.5. 2013 erneut das SFS-Meisterschaftsfinal und ist damit zum dritten Mal in Folge Schweizer Mannschaftsmeister.**

**Die Sportclub Novartis holt sich damit zum dritten Mal in Folge das Double auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz.**

**Meisterschaft (Saison 2013/2014)**
Folgende Zwischenresultate wurden in der laufenden Saison erreicht:

| **Mannschaft** | **Kat** | **Rang** | | **Bemerkung** |
|---|---|---|---|---|
| Novartis 01 | Kategorie A | Rang | 1/6 | Wintermeister |
| Novartis 02 | Kategorie AP | Rang | 3/8 | |
| Novartis 03 | Kategorie B | Rang | 3/10 | Aufstiegsrunde |
| Novartis 04 | Kategorie B | Rang | 6/10 | Abstiegsrunde |
| Novartis 05 | Kategorie B | Rang | 5/10 | Aufstiegsrunde |
| Novartis 06 | Kategorie B | Rang | 10/10 | Abstiegsrunde |
| Novartis 07 | Kategorie C | Rang | 10/10 | Abstiegsrunde |
| Novartis 08 | Kategorie C | Rang | 7/9 | Abstiegsrunde |
| Novartis 09 | Kategorie D | Rang | 9/9 | Abstiegsrunde |
| Novartis 10 | Kategorie D | Rang | 3/8 | Aufstiegsrunde |
| Novartis 11 | Kategorie D | Rang | 4/8 | Aufstiegsrunde |

**Turniere (2013)**
Bei folgenden Turnieren haben Novartis-Spieler(innen) teilgenommen:

**Schlussturnier Juni 2013**
Einzel B:
Rang 2: Jose Anthony Reddy (Jose kommt wegen eines Beinbruchs beim Skifahren an den Stöcken, spielt aber doch und wird Zweiter!)
Mixed:
Rang 2: Barbara Denlöffel/ Sandro Borghesi
Rang 3: Christine Eigenmann/ Florin Moraru (Kantonale Verwaltung)
Doppel Herren A/B:
Rang 1: Jose Anthony Reddy/ Roger Tüscher (Kantonale Verwaltung)

**Eröffnungsturnier September 2013**
Herren A/B:
Rang 9: Jose Anthony Reddy
Herren C/D:
Rang 1: Jean-Pierre Lenders
Rang 6: Christine Eigenmann

**Rocheturnier 2013**
Rang 6: Eric Couderc
Rang 13: Sandro Borghesi
Rang 14: Jose Anthony Reddy (verletzt)

**European Company Sports Games (ECSG) Prag**
Die erste Mannschaft mit Nicola Mohler, Maikel Sauer und Manuel Mohler werden im Juni 2013 in Prag Firmensport-Europameister (http://ecsg2013.eu/user/data/modul-files/pge/1186-table-tennis-men-open-3rd-day.pdf)!

Ganz herzliche Gratulation an alle rangierten Spieler der Turniere der Saison 2012/2013.

**Anlässe 2013**

Grillplausch 2013

Challenge Cup 2012/2013
Am 20.8.2013 spielte die Gruppe 1 die letzte Runde des Challenge Cups. Anbei die Rangliste:

1. Nicola Mohler
2. Thomas Vorherr
3. Thilo Vorherr
4. Maikel Sauer
5. Csaba Verebes
6. Marius Riesterer

Gratulation zu den tollen Resultaten.

Minigolf im Sommerloch Juli 2013
Am traditionellen Minigolfplausch nahmen 9 Personen mitten im Juli teil. Im spannenden Wettkampf schwang Barbara Wetter obenaus, herzliche Gratulation, und gewann das 18-Loch Spiel souverän. Beim gemeinsamen Essen liessen wir den Abend ausklingen.

Desweiteren wurden durchgeführt:

Spezialtraining mit Nicola Mohler (Juli 2013)

Klöpferbraten

Handicap-Turnier

Speckbrett-Turnier April 2013:

Rangliste:
1. Matthieu Schunck
2. Christine Eigenmann
3. Hans-Jörg Martus
4. Barbara Denlöffel
5. Jürgen Kossinna
6. Bill Nanson
7. Peter Schneider
8. Jane Nanson
9. Erika Gass
10. Simone Schilling

Feier des Hattricks Cup und Meisterschaft auf Niveau Region Basel und Schweiz und des Gewinns der Firmensporteuropameisterschaft (Dezember 2013).

**Diverses**
Nicola Mohler steht Ende 2013 in der Weltrangliste auf Rang 369.

## Tauchen

Jahresbericht Sektionsleiter Jörg Lenski:

Kein Jahresbericht vorliegend.

## Unihockey

Jahresbericht Sektionsleiter David Carcache:

The third year of the floorball section was rather quiet and I am happy to say that continuity has finally been achieved in the group. The number of regular players remained constant throughout the year despite some changes. A few players have left the team after having decided to relocate away from Basel in order to pursue new professional opportunities, which was compensated by the arrival of new people. The team motto was, and remains, "let's have fun", and the group showed an excellent engagement and fair play throughout the year.
The weekly practices continue to take place every Tuesday evening in the Sandgrube gymnasium, which offers an acceptable setting to play floorball. Unfortunately we have recently been informed that the Sandgrube gymnasium will be demolished in early 2014 and the team has now to find a new gymnasium for our weekly practices as of February 2014. The discussions with the Stadt-Basel responsible person have started and a solution should be rapidly identified. A short team discussion revealed that the team wants to continue to practice on the same day/time. All players have now made the necessary adjustments in their busy weekly schedules to join the practices on a regular basis and a change of the day or time of the practice would likely result in a more sporadic attendance to the trainings.

**Team:**

A group of about 10 regular players formed the core team and a few additional players have joined on an irregular basis. It is still a mixed team thank to one female player. To compensate the people who left the team during the year, two first-year apprentices with club-experience, have participated to a few test practices and will now join the section. This will certainly help to raise the overall niveau of the team. The group is still quite international with players coming from Sweden, Canada and Switzerland. As in previous year, some injuries – not contracted during floorball practices – have left friends on the side for weeks or months and I hope that the entire team will have an "injury-free" 2014. I am also happy to see that the friendship has continued to develop during the year. At a few occasions during the year we took advantage of the closed gymnasium during the school vacations to have a bite and a few drinks in the city. This contributed to get to know each other better and develop kind of a team spirit.
For the first time this year, the team has participated to the Unihockey Night tournament in Basel, organized by the two local clubs: UHC Basel United and UHC Riehen. Despite the high niveau of the tournament and the many teams having licensed players in their rank, we have managed to win a few games to avoid the "Schlusslicht", and even more importantly to have a lot of fun during this event. A participation to the tournament in 2014 is planned.

## Volleyball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Rohner:

### Allgemeines

Die Sektion Volleyball des Sportclub Novartis floriert auch in ihrem 37. Vereinsjahr. Durch Eintritte von 16 neuen Mitgliedern (Sabrina Cassate, Natalie Henn, Celia Huang, Ursula Jenal, Agnieszka Lysko, Florence Paliargues, Daniela Stolz, Zinca Siegrun, Oliver Anderka, Karl-Friedrich Franz, Miikka Karimo, Pius Murer, Daniele Salas, Silvano Sanchini, Roland Stucki und Jan Topel), dem gleichzeitigem Austritt von 9 Mitgliedern (Nicole Armstrong, Natalie Henn, Cornelia Zaugg, Armando Cicchetti, Jean-Philippe Gasser, Robi Lang, Jakub Sadilek, Andrea Sänger und Daniele Seria) und dem leider notwendigen Ausschluss von 2 Mitgliedern hat sich der Mitgliederbestand per 31.12.2013 von 74 auf 79 erhöht. Bei nur gerade 6 Passivmitgliedern haben wir somit 73 Aktivmitglieder, wobei rund die Hälfte davon mehr oder weniger regelmässig in einer oder mehreren unserer 5 Mannschaften mittrainieren resp. mitspielen. Das Damenteam hat in der vergangen Meisterschaft 2012/2013 den Aufstieg in die 3. Liga nur um Haaresbreite verpasst; das Herrenteam konnte den Abstieg in die 4. Liga dank sehr glücklichen Umständen abwenden. Beide Teams sind wieder gut in die neue Meisterschaft gestartet. Nicht zu vergessen ist der Einsatz unserer beiden Schiedsrichter, die mit grossem zeitlichem Aufwand und Engagement einerseits Spiele bis zur Nationalliga B leiten und andererseits für die Schiedsrichterausbildung und –einsätze in der Region zuständig sind.

### Spielbetrieb

Damenteam: Das Damenteam hat letzte Saison (2012/2013) mit 9 Siegen und nur 3 Niederlagen den direkten Aufstieg in die 3. Liga nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses verpasst. Auch der indirekte Aufstieg via Aufstiegsspiele wurde wiederum wegen des schlechteren Satzverhältnisses verpasst. Schade! Trotz Verletzungspech und diversen Babypausen verlief der Start in die laufende Saison (2013/2014) mit 5 Siegen aus 7 Spielen vielversprechend; das Team kann sich wiederum Hoffnungen auf einen (direkten) Aufstieg in die 3. Liga machen. Die von Irina Gamper geleiteten Trainings werden weiterhin sehr gut besucht.

Herrenteam: Das Herrenteam schloss die letzte Saison (2012/2013) mit nur 2 Siegen und 12 Niederlagen auf dem letzten Platz in der 3. Liga ab. Dank sehr glücklichen Umständen kam es aber nicht zu einem Abstieg. Mit 3 Siegen und 5 Niederlagen ist das Herrenteam zufriedenstellend in die neue Meisterschaft (2013/2014) gestartet und belegt einen hinteren Mittelfeldplatz. Die von unserem Trainer Reini Folger geleiteten Trainings werden weiterhin gut besucht.

Frappé: Das Frappé-Team spielt jeden Montagabend. Der Trainingsbesuch ist sehr gut: meistens nehmen zwischen 8 – 14 Personen an diesem Spielabend teil, an dem auch die Kameradschaft selten zu kurz kommt.

Novartis: Das Novartis-Team spielt jeden Dienstagabend. Der Trainingsbesuch ist gut.

Passwitt: Das dritte Plauschteam spielt jeweils am Donnerstagabend. Leider ist der Besuch dieses Spielabends mit 4 – 10 SpielerInnen etwas dürftig, dafür ist die Intensität umso grösser. Trotzdem wären weitere SpielerInnen herzlichst willkommen. Selbstverständlich wird im Anschluss an diesen Trainingsabend auch die Kameradschaft bei einem "Wurst-Käsesalat" gepflegt.

Beach: Während der wärmeren Jahreszeit wurden die Beachfelder im St. Jakob und auf dem Bäumlihof rege benutzt. Ein Mixed-Team spielte auch in der Plauschmeisterschaft mit und schloss auf einem Mittelfeldplatz ab.

**Sonstige Aktivitäten**

Neujahrsturnier: Das etwas verspätete Neujahrsturnier war auch diesmal ein voller Erfolg: 25 SpielerInnen aus allen 5 Trainingsgruppen konnten ein intensives Mixed-Plausch-Turnier austragen. Ein spezieller Dank geht hier an die Sektion Badminton, die uns zuvorkommenderweise jeweils ihre Halle abgetreten hat.

Sommerplausch: Am 7. September dieses Jahres haben wir unseren traditionellen Sommerplausch durchgeführt. Diesmal fand es auf dem Sportplatz des TV Clara statt, wo wir uns verwöhnen liessen. Trotz des etwas verregneten Abends nahmen 17 Erwachsene und 6 Kinder daran teil.

Trainingsweekend: Im Oktober haben das Damen- und das Herrenteam vor dem Meisterschaftsbeginn wieder ein Trainingsweekend, diesmal in Mulhouse, durchgeführt. Dank der optimalen Vorbereitung durch Reini Folger und idealen Trainingsverhältnissen konnte der Schwung dann auch direkt in die Meisterschaft mitgenommen werden.

KG-Turnier: Das Konzerngesellschaften (KG) Turnier fiel auch dieses Jahr ins Wasser, da kein Organisator gefunden werden konnte. Eine Fortsetzung dieses Traditionsanlasses muss in Frage gestellt werden.

Chlaushöck: Der Chlaushöck fiel dieses Jahr ebenfalls aus, da kein Team für die Organisation gefunden werden konnte.

Das wär's zu den sportlichen Aktivitäten. Nun noch weitere Themen, die uns im abgelaufenen Vereinsjahr bewegt haben.

## AKTIVITÄTEN

In 2 Sitzungen der Sportplatzkommission, die gemeinsam mit der Novartis und dem Tennisclub stattfinden, haben wir unsere Interessen hinsichtlich der Anlagen vertreten. Die Bereitschaft zur Unterstützung der Firma war immer sichtbar.

Am Pharma-Cup waren wir mit einer Torwand präsent und konnten Werbung für den Sportclub machen.

## PERSONALIEN

Mit seiner Wahl in den Vorstand an der GV im März 2013 hat Andreas Lavicka das Amt des Besitzers übernommen und sich seither aktiv für unseren Verein engagiert.
Er hat seine Bereitschaft bekundet, das Amt des Präsidenten zu übernehmen und wird sich an der Generalversammlung am 27. März 2014 den Mitgliedern zur Wahl stellen. Dies wird von allen Mitgliedern des Vorstands des Sportclubs unterstützt. Alle haben zugesagt, weiterhin im Vorstand zu bleiben und ihn tatkräftig zu unterstützen.

Roberto da Zanche hat sich bereit erklärt, das Amt des Materialverwalters von René Baumgartner zu übernehmen und wird sich an der Generalversammlung am 27. März 2014 den Mitgliedern zur Wahl stellen.

Mit der 2013 gegründeten Sektion Laufsport ist als Sektionsleiter Florian Meyer neu hinzugekommen.

Bei den Sektionsleitern gab es folgende Wechsel:
- Sektion Tischtennis – Krankheitsbedingter Rücktritt von Albin Gisler ab Oktober 2013 – die Nachfolge ist noch offen
- Sektion Volleyball von Reiner Müller zu Markus Rohner ab März 2013
- Sektion Squash von Odd-Arne Bratbergsengen zu Jörg Eder ab Dezember 2013
- Sektion Radsport: Rücktritt von Frank Hillger auf Ende 2013 – die Nachfolge ist noch offen

Alle anderen Sektionen wurden von den bisherigen Sektionsleitern geführt.

**DANK**
Nicht möglich wäre das Bestehen des Sportclubs ohne die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen!

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren **Sektionsleitern und ihren Vorständen** für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.

- Unseren **Firmenvertretern** Urs Gygax, Gérard Kipfer und David Bodmer für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.

- Unseren Schiedsrichtern und Trainern.

- Unseren **Clubwirten** und ihren Mitarbeitern, für unser leibliches Wohlergehen und für die freundliche und nette Bedienung.

- Unserem **Platzwart** Claudio Grünig und seinen Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportclubanlagen.

- Unseren **aktiven Vertretern im Firmensportverband**.

- Und am Schluss noch bei unserem engen **Vorstand** und bei unserem **Ehrenpräsident** für den ständigen Einsatz!

<u>Dankeschön</u>

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung über all die vielen Jahre möchte ich mich herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit als Präsident des Sportclub Novartis. Ich bin stolz auf unseren Club, auf alle, die sich für ihn einsetzen und wünsche den Mitgliedern viele weitere gesunde, glückliche und sportlich aktive Jahre.

Der Präsident
Jörg Benner